

Bochow, Michael

**Book Part — Digitized Version**

## Zeitstabilität von Änderungen im Sexualverhalten und Zielgruppenspezifität der AIDS-Präventionsarbeit

**Provided in Cooperation with:**

WZB Berlin Social Science Center

*Suggested Citation:* Bochow, Michael (1990) : Zeitstabilität von Änderungen im Sexualverhalten und Zielgruppenspezifität der AIDS-Präventionsarbeit, In: Rolf Rosenbrock, Andreas Salmen (Ed.): Aids-Prävention, ISBN 3-89404-660-0, Edition Sigma, Berlin, pp. 45-53

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/112598>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*



## WZB-Open Access Digitalisate

## WZB-Open Access digital copies

---

Das nachfolgende Dokument wurde zum Zweck der kostenfreien Onlinebereitstellung digitalisiert am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB).

Das WZB verfügt über die entsprechenden Nutzungsrechte. Sollten Sie sich durch die Onlineveröffentlichung des Dokuments wider Erwarten dennoch in Ihren Rechten verletzt sehen, kontaktieren Sie bitte das WZB postalisch oder per E-Mail:

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

Bibliothek und wissenschaftliche Information

Reichpietschufer 50

D-10785 Berlin

E-Mail: [bibliothek@wzb.eu](mailto:bibliothek@wzb.eu)

The following document was digitized at the Berlin Social Science Center (WZB) in order to make it publicly available online.

The WZB has the corresponding rights of use. If, against all possibility, you consider your rights to be violated by the online publication of this document, please contact the WZB by sending a letter or an e-mail to:

Berlin Social Science Center (WZB)

Library and Scientific Information

Reichpietschufer 50

D-10785 Berlin

e-mail: [bibliothek@wzb.eu](mailto:bibliothek@wzb.eu)

---

Digitalisierung und Bereitstellung dieser Publikation erfolgten im Rahmen des Retrodigitalisierungsprojektes **OA 1000+**. Weitere Informationen zum Projekt und eine Liste der ca. 1 500 digitalisierten Texte sind unter <http://www.wzb.eu/de/bibliothek/serviceangebote/open-access/oa-1000> verfügbar.

This text was digitizing and published online as part of the digitizing-project **OA 1000+**.

More about the project as well as a list of all the digitized documents (ca. 1 500) can be found at <http://www.wzb.eu/en/library/services/open-access/oa-1000>.

## **Zeitstabilität von Änderungen im Sexualverhalten und Zielgruppenspezifität der Aids – Präventions – arbeit**

Zwei Befragungen von homosexuellen Männern in der Bundesrepublik

### **Vorbemerkung**

Im kurzen Zeitraum von 1985 bis 1988 hat es vor allem in den USA, aber auch in Westeuropa eine beträchtliche Anzahl von empirischen Untersuchungen zu Änderungen im Sexualverhalten von homosexuellen Männern unter dem Eindruck von Aids gegeben (Literaturüberblick: Eckert 1989). Die Untersuchungen hatten die besondere Betroffenheit homosexueller Männer durch Aids zum Hintergrund; nach wie vor sind in den USA und in vielen westeuropäischen Ländern mehr als zwei Drittel der Menschen mit Aids homosexuelle Männer. Die Erhebungen bestanden fast ausschließlich in schriftlichen oder mündlichen Befragungen. Quantitative Erhebungen unter Homosexuellen werfen immer das Problem auf, daß die Grundgesamtheit unbekannt ist, mithin keine repräsentative Stichprobe gezogen werden kann. Auf der Ebene der Einschätzung der Qualität der erhobenen Daten und der Interpretation der Befunde kann allerdings auf verschiedene Validierungsstrategien zurückgegriffen werden. Hier bieten sich sowohl interregionale wie auch internationale Vergleiche an, die die Plausibilität der erzielten Befunde bestätigen können (vgl. z.B. Pollak et al 1989b). Eines der probatesten Mittel der Datenvalidierung sind Replikationsuntersuchungen in kürzeren Zeitabständen, um einmal getroffene Trendaussagen zu bestätigen oder auch zu korrigieren.

Dies war eins der Hauptmotive, um die 1987 im Auftrag der Deutschen Aids-Hilfe durchgeführte Befragung von homosexuellen Männern in einem Abstand von einem Jahr zu wiederholen. Die ursprüngliche Befragung der Zielgruppe erfolgte im Oktober 1987, indem über die sechs bekanntesten Zeitschriften für Homosexuelle in der Bundesrepublik ein vierseitiger Fragebogen verbreitet wurde. Diese Untersuchung hatte zwei deutlich umrissene Fragestellungen zum Inhalt und ein klares gesundheitspolitisches Ziel im Hintergrund. Ermittelt werden sollten zum einen der Informationsstand über Aids bei homosexuellen Männern in der Bundesrepublik, die verschiedenen Informationsquellen, die beansprucht werden, und die Bewertung der Informations- und Beratungstätigkeit der Aids-Hilfen in diesem Zusammenhang. Zum anderen sollte geklärt werden, inwieweit das gegenwärtige Sexualverhalten von homosexuellen Männern dem Infektionsrisiko durch HIV Rechnung trägt: Dies sollte auch eine Einschätzung ermöglichen, in welchem Ausmaß die Empfehlungen der Deutschen Aids-Hilfe zu risikoarmem oder "Safer Sex" angenommen werden. Das Hauptziel der Untersuchung war, im Teilbereich Primärprävention für homosexuelle Männer Stärken und Defizite der Arbeit der Deutschen Aids-Hilfe und der regionalen Aids-Hilfen auszumachen, um daraus mögliche Folgerungen für die zukünftige Präventionsarbeit zu ziehen.

Die erste Befragung erbrachte einen (Netto-)Rücklauf von 924 Fragebogen.<sup>1</sup> Die gute Akzeptanz des eingesetzten Erhebungsinstrumentes, die sich auch darin äußerte, daß kein eingegangener Fragebogen so unvollständig oder mangelhaft ausgefüllt war, daß er nicht ausgewertet werden konnte, ließ erwarten, daß auch eine Replikationsuntersuchung erfolgreich durchgeführt werden könnte. Um zu überprüfen, ob das mit den Zeitschriften erreichbare Lesepublikum von Homosexuellen ein hinreichend breites Spektrum repräsentiert, wurde die Befragung im Oktober 1988 in erweiterter Form durchgeführt. Eine (neu erschienene) siebente Zeitung wurde hinzugezogen, außerdem wurde der Fragebogen zusätzlich in bestimmten Städten (in Berlin, Hamburg, Hannover, Köln und Düsseldorf) in Saunen für Homosexuelle und in Clubs und Bars der "Lederszene" verteilt. Es erfolgte somit eine Ausweitung der Untersuchung auf spezifische Teil-Szenen der schwulen Subkultur. Der Rücklauf über die Homosexuellen-Presse betrug 1988 973 Fragebogen, von Saunabesuchern wurden 67 Fragebogen zurückgeschickt, aus der Lederszene betei-

<sup>1</sup> Zu den Ergebnissen dieser Untersuchung vgl. Bochow 1988. Die Datenanalyse erfolgte durch die Gesellschaft für interdisziplinäre Sozialforschung in Anwendung mbH (Intersofia), Berlin.

ligten sich 82 Personen. Der Gesamtrücklauf betrug damit 1122 Fragebogen. Durch eine Zusatzfrage konnte ermittelt werden, ob die 1988 Befragten auch schon an der 1987 durchgeführten Erhebung teilgenommen hatten. 255 Personen (23%) haben an beiden Umfragen teilgenommen. Neben einem Vergleich der beiden Gesamt-"Sample" von 1987 und 1988 ist diese Gruppe besonders geeignet, um Kontinuitäten oder Diskontinuitäten in den mit der ersten Erhebung ermittelten Trends zu untersuchen.

### **Soziale Merkmale der Befragten in beiden Erhebungen**

Die soziodemographischen Daten der Befragten in der zweiten Erhebung zeigen, daß mit der ersten Befragung ein für die Leserschaft der Zeitungen "typischer" Querschnitt erreicht wurde. In Hinblick auf wichtige soziale Strukturmerkmale wie Alter, Bildungsniveau, Beruf und Größe des Wohnorts gibt es keine nennenswerten Unterschiede in der Zusammensetzung der beiden "Sample". Dies trifft ebenso zu für Merkmale wie den Organisationsgrad in Parteien und Gewerkschaften, Mitgliedschaften in Aids-Hilfen und Schwulengruppen wie auch das Ausmaß der Integration in die schwule Subkultur (als Indikator wurde hier die Häufigkeit des Besuchs von "subkulturellen" Treffpunkten wie Bars, Cafés, Saunen usw. genommen). Die Tatsache, daß trotz der Ausdehnung des Verteilers über die Homosexuellen-Presse hinaus eine fast gleiche soziodemographische Konstellation mit der Replikationsuntersuchung erzielt wurde, läßt die Vermutung zu, daß das Befragungen zugängliche Spektrum homosexueller Männer auch erreicht wurde.

### **Sexualität, Promiskuität und "Safer Sex"**

In allen Untersuchungen zu Änderungen im Sexualverhalten von schwulen Männern unter dem Eindruck von Aids wird ein Rückgang der Partnerzahlen festgestellt, aber auch eine Einschränkung bei bestimmten Sexualpraktiken, vor allem, was den Analverkehr angeht. Ein Rückgang der Zahl der Sexualpartner im Vergleich zu den 70er Jahren wurde ebenfalls in der Befragung von 1987 festgestellt.<sup>2</sup> Dieser Trend hat sich nicht fortgesetzt. Die Anzahl der Sexualpartner, die für die abgelaufenen 12 Monate vor der Befragung angegeben werden, sind 1987 und 1988

<sup>2</sup> Zum Vergleich wurden die Daten aus der Untersuchung von Martin Dannecker und Reimut Reiche herangezogen (Dannecker/Reiche 1974).

nahezu gleich. Ohne jeden Sexualpartner lebten 1987 und 1988 jeweils 4 Prozent, weniger als sechs Sexualpartner hatten 1987 52 Prozent und 1988 53 Prozent. Über zwanzig Sexualpartner werden 1987 von 15 Prozent und 1988 von 14 Prozent der Befragten angegeben. Jeweils die Hälfte der homosexuellen Männer lebt zu beiden Befragungszeitpunkten in einer festen Beziehung. Der Anteil monogamer Beziehungen hat nicht (weiter) zugenommen. 1988 hatten 22 Prozent der Männer, die in einer festen Beziehung lebten, nur einen Sexualpartner in den letzten zwölf Monaten vor der Befragung, 1987 waren dies 24 Prozent. Ebenso bemerkenswert ist, daß der (als Hauptübertragungsweg des HI-Virus bei homosexuellen Männern) von erneuter Tabuierung bedrohte Analverkehr weiterhin von einer großen Mehrheit – von vier Fünftel der Befragten – ausgeübt wird. Martin Dannecker belegt einen deutlichen Rückgang in der Häufigkeit der Ausübung des Analverkehrs im Vergleich zu den 70er Jahren (vgl. seinen Beitrag in diesem Band). Ein weiterer Rückgang in der Frequenz kann im Vergleich der Erhebungsjahre 1987 und 1988 allerdings nicht festgestellt werden.

Wenn vier Fünftel der Befragten – relativ zeitstabil – angeben, Analverkehr zu praktizieren, bedeutet dies, daß die große Mehrheit homosexueller Männer über den wahrscheinlichsten Übertragungsweg vom Infektionsrisiko betroffen ist. Diesem Infektionsrisiko wird nun allerdings in hohem Umfang Rechnung getragen. Eines der wichtigsten Ergebnisse der Erhebung von 1987 war, daß der regelmäßige Gebrauch des Kondoms sich – vor allem in Hinblick auf den kurzen Anpassungszeitraum, der zur Verfügung stand – schon in hohem Maße durchgesetzt hat. Der Trend zur Befolgung der wichtigsten Safer-Sex-Empfehlung (bei Analverkehr Kondombenutzung) ist offenkundig stabil. Der Anteil derjenigen, die bei Analverkehr in der Regel ein Kondom benutzen, ist zwischen 1987 und 1988 sogar von 52 Prozent auf 55 Prozent gestiegen. Dies alles läßt die Schlußfolgerung zu, daß die Bedrohung durch Aids zwar deutliche Änderungen im sexuellen Lebensstil und in der Wahl der Sexualpraktiken bei homosexuellen Männern bewirkt hat, diese Änderungen aber nicht als massiv weiterhin wirksamer Trend zu interpretieren sind. Es könnte ein anderes, dem Infektionsrisiko Rechnung tragendes sexuelles Aktivitätsniveau erreicht worden sein, in dem notwendige Bewältigungsstrategien soweit integriert sind, daß massive und weitergehende Verhaltensänderungen als nicht mehr notwendig erscheinen. Ein Hauptergebnis der ersten Erhebung, daß das Festhalten an sexuellen Freiheiten gegenüber Formen des rigiden Verzichts und der Preisgabe erotischer Vielfalt überwiege, kann durch die Replikationsuntersuchung bestätigt werden.

Durch eine in die Replikationserhebung neu aufgenommene Frage konnte die in der Auswertung der Befunde der ersten Befragung geäußerte Vermutung bestätigt werden, daß ungeschützter Analverkehr vor allem in einer festen Beziehung stattfindet. In einem solchen Fall scheinen beide Partner entweder davon auszugehen, daß für sie kein Infektionsrisiko besteht, oder das Risiko wird in Kauf genommen, eben weil eine feste Beziehung besteht. Der Anteil der Männer, die keine feste Beziehung haben und (auch) Analverkehr ohne Kondom praktizieren, ist konstant geblieben (1987 und 1988 jeweils 14%). Dagegen hat der Anteil der Männer in festen Beziehungen, die (auch) ungeschützten Analverkehr haben, leicht abgenommen. Homosexuelle Männer, die keine feste Beziehung haben und regelmäßig ein Kondom benutzen, tun dies auch relativ unabhängig davon, wie oft sie Analverkehr haben. Am häufigsten erfolgt der Kondomgebrauch bei denen, die besonders oft und bei denen, die nur gelegentlich Analverkehr praktizieren. Soweit dies für einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr zulässig ist, kann aus alledem gefolgert werden, daß der Gebrauch des Kondoms bei einem bedeutenden Teil der Homosexuellen zu einem festen Bestandteil ihres sexuellen Lebensstils geworden ist. Die bisher beobachteten Verhaltensänderungen unter dem Eindruck von Aids erweisen sich damit als relativ stabil. Diese ermutigende Beobachtung muß allerdings in zweifacher Hinsicht relativiert werden: 1. Um einen Trend zu zeitstabilen Verhaltensänderungen wirklich zu belegen, bedürfte es weiterer empirischer Untersuchungen. 2. Dieser Trend ist mit den Mitteln generalisierender empirischer Sozialforschung ermittelt worden. Er darf nicht als individualpsychologisch gültige Aussage mißverstanden werden. Im Gegenteil: Von den einzelnen Subjekten her betrachtet, ist es psychologisch unwahrscheinlich, daß der regelmäßige Gebrauch eines Kondoms gleichbedeutend damit ist, daß der Gebrauch immer und ausnahmslos erfolgt. Um unbeabsichtigte und kontraproduktive Nebenfolgen zu vermeiden, sollte jede Planung von Präventionspolitik diese aus der psychischen Widerständigkeit der Subjekte resultierenden Grenzen respektieren.

Die Tendenz zu risikoarmen Sexualpraktiken wird bestätigt, wenn die Vergleichsgruppen in die Analyse mit einbezogen werden, die durch die Anlage der Replikationserhebung gebildet werden können. In der Lederszene und bei den Saunenbesuchern ist – was den Analverkehr angeht – der Trend zu risikoarmen Sexualpraktiken noch ausgeprägter als bei der Leserschaft der Homosexuellen-Zeitschriften. Analverkehr ist in diesen beiden Gruppen noch verbreiteter, nur 10 Prozent der Befragten aus der Lederszene haben keinen Analverkehr, allerdings benutzen hier auch

76 Prozent der Männer regelmäßig ein Kondom, bei den Saunenbesuchern sind es 68 Prozent. Zeitstabilität in den Verhaltensänderungen zu risikoarmem Sex im strikten Sinne läßt sich allerdings (aus methodischen Gründen) nur für die Personen belegen, die sich sowohl 1987 wie auch 1988 an der Umfrage der Deutschen Aids-Hilfe beteiligten. Auch hier ist das Ergebnis eindeutig. Der Anteil der Personen mit geschütztem Analverkehr hat in dieser Gruppe ebenfalls zugenommen, und zwar von 52 Prozent auf 58 Prozent.

Die Vergleichsgruppen der Saunenbesucher und der Befragten aus der Lederszene bestätigen in beeindruckender Weise die Hauptergebnisse der ersten Erhebung. Gerade jene, die theoretisch dem höchsten Infektionsrisiko ausgesetzt sind, schützen sich am besten. Saunenbesucher und Angehörige der Lederszene haben zu einem größeren Anteil Analverkehr als die anderen Befragten, sie haben auch – vor allem die Saunenbesucher – mehr Sexualkontakte: In beiden Gruppen ist der Trend zu risikoangemessenem Sexualverhalten jedoch besonders ausgeprägt. Das von den Aids-Hilfen, von Homosexuellen-Gruppen und von weitsichtigen Präventionspolitikern vorgebrachte Argument, daß Saunen und Lederbars/Lederclubs alles andere als "Brutstätten des Virus" seien, sondern vielmehr geeignete Orte, um risikoarmen Sex zu praktizieren und zu ritualisieren, kann mit den Ergebnissen der Replikationserhebung durchaus belegt werden. Erfolgte eine polizeiliche Schließung von Saunen und Bars, fände ein empfindlicher Eingriff in wichtige Teile der homosexuellen Subkultur statt. Solange diese Kontaktorte Teile der Subkultur sind, besteht begründete Hoffnung, gerade dort der gegenwärtigen Situation angemessene und individuell wie auch kollektiv verantwortete Umgangsformen zu entwickeln. Werden diese Kontaktorte hingegen geschlossen, kommt es zu einer Verlagerung der Kontakte in andere Bereiche, die sich einer sinnvollen Beeinflussung verschließen.

### **Informationsquellen und Informationsniveau**

Der für das Jahr 1987 festgestellte hohe Informationsstand zu Aids unter Homosexuellen ist stabil geblieben. Homosexuelle informieren sich nach wie vor aus den vielfältigsten Informationsquellen, die wichtigsten sind 1988 (in dieser Reihenfolge) die Tages- und Wochenpresse, die Deutsche Aids-Hilfe und die regionalen Aids-Hilfen, Radio und Fernsehen wie auch die Homosexuellen-Presse. Eine große Bedeutung haben ebenfalls der persönliche Freundeskreis und Schwulengruppen. Staatlichen Instanzen und den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens



(Hausärzte, Kliniken, Gesundheitsämter) kommt eine geringere Bedeutung zu. Die verschiedenen Informationsquellen haben wiederum stark voneinander abgestufte Informationseffekte. Wie in der ersten Erhebung zeigen sich die Personen am besten informiert, die sowohl die massenmedial vermittelten Informationsangebote (Tagespresse, Radio, Fernsehen, Homosexuellen-Presse), die zielgruppenspezifisch aufbereiteten Informationsangebote (Deutsche Aids-Hilfe, regionale Aids-Hilfen) wie auch die Möglichkeiten informeller (Schwulengruppen, Freundeskreis) und institutioneller personaler Kommunikation wahrgenommen haben. Die Beratungs- und Informationstätigkeit wie auch das Informationsmaterial der Aids-Hilfen werden weiterhin überwiegend positiv beurteilt; der Aufmerksamkeitsgrad, den die Materialien der Aids-Hilfen finden, ist unverändert hoch, vier Fünfteln der Befragten sind sie bekannt. Unter den Befragten aus der Lederszene finden sich die treuesten Anhänger der Aids-Hilfen. Sie bewerten die Aids-Hilfe-Materialien noch um einiges besser, als die Gesamtheit der Befragten; die Aids-Hilfen spielen für sie im Vergleich zu anderen Instanzen der Aufklärung und Beratung eine herausragende Rolle.

### **Soziale Nähe zu Aids und Verhaltensänderungen**

Die Replikationserhebung bestätigt, daß kein direkter Zusammenhang zwischen hohem Informationsstand zu Aids und risikoarmem Sexualverhalten besteht. Die Betroffenheit von Aids im sozialen Umfeld und im Freundeskreis, die soziale Einbindung in ein Netzwerk stützender Gruppen (Freundeskreis, Schwulengruppen, schwule Projekte, Aids-Hilfen, homosexuelle Subkultur allgemein) und das Leben in einer die eigene Homosexualität akzeptierenden Umgebung bestimmen maßgeblich den Umgang mit dem Infektionsrisiko. Die Betroffenheit durch Aids hat im Zeitraum eines Jahres deutlich zugenommen. Während 1987 22 Prozent der Befragten erklären, Menschen mit Aids und HIV-Positive in ihrem Freundeskreis zu haben, sind es 1988 schon 33 Prozent. An diesem Punkt ergeben sich auch große "szenenspezifische" Unterschiede: bei den Saunenbesuchern berichten 36 Prozent von Menschen mit Aids und Infizierten im Freundeskreis, bei den Befragten aus der Lederszene sind es sogar 59 Prozent.

## **Testverhalten und Testergebnisse**

Vor diesem Hintergrund ist vielleicht auch zu verstehen, daß die Anzahl der Befragten, die sich einem HIV-Antikörper-Test unterzogen haben, im Vergleich zum Vorjahr zugenommen hat. 1987 hatten 52 Prozent, 1988 57 Prozent mindestens einmal den Test gemacht. Neu erhoben wurde 1988, wann der (letzte) Test gemacht wurde. Hier stellt sich heraus, daß die große Mehrheit der Tests 1987 (24%) und 1988 (53%) erfolgte. Bei der Hälfte der Tests (55%) fand keine Beratung statt, nach dem Test gab es sogar bei 61 Prozent keine Beratung. Angesichts der schwerwiegenden psychosozialen Folgen muß die Beratungs- und Testpraxis demnach als unbefriedigend angesehen werden. Der Anteil der "Test-Positiven" hat von 1987 (11,5%) bis 1988 (12,5%) leicht zugenommen. Die Daten dürfen aufgrund der in diesem Punkt bedeutsamen Verzerrung bei der Erhebung allerdings nicht im Sinne einer epidemiologischen Studie verallgemeinert werden. Beachtet werden sollte vielmehr die sehr unterschiedliche Betroffenheit von Aids in den einzelnen Szenen der homosexuellen Subkultur, die sich auch bei den Testergebnissen zeigt. Die Männer, die sich über die Homosexuellen-Zeitungen an der Befragung beteiligten, sind zu 7,7 Prozent Test-positiv, weitere 2,3 Prozent sind Test-positiv mit Krankheitszeichen. Von den Befragten aus der Lederszene sind 24 Prozent Test-positiv, weitere 4 Prozent an Aids erkrankt. Wie in der ersten Erhebung zeigt sich wieder eine ungleiche soziale Verteilung der berichteten HIV-Infektionen. Personen mit niedrigerem Bildungsabschluß und Berufsstatus sind in höherem Maße infiziert als Personen mit höherem Bildungsabschluß und Berufsstatus.

## **Zukünftige Aufgaben der Präventionspolitik in der Hauptbetroffenengruppe homosexueller Männer**

Die ungleiche soziale Verteilung der HIV-Infektionen<sup>3</sup> verweist auf ein zentrales Problem gegenwärtiger Präventionspolitik, das sich im übrigen nicht nur den Aids-Hilfen stellt. Trotz des hohen Informationsstandes zu Aids bei den meisten Homosexuellen und der weiten Verbreitung risikoarmer Sexualpraktiken unter Homosexuellen zeigt sich, daß bestimmte Teilgruppen bisher in zu geringem Umfang erreicht worden sind. Als Indiz mag die unterschiedliche Teilnahme an den beiden Umfragen der Deut

<sup>3</sup> Zu ähnlichen Ergebnissen kommt Michael Pollak (1988:79).

**Tabelle: Zusammenhang von Alter, sozialer Position und Serostatus – in Prozent (in Klammern: absolute Zahlen)**

Serostatus	Alter Bildungsabschluß / Berufliche Position						Insgesamt
	Bis 27 Jahre		Bis 37 Jahre		Älter als 37 Jahre		
	I	II	I	II	I	II	
AK-Test Negativ	93 (87)	97 (133)	82 (84)	86 (114)	77 (47)	83 (86)	88 (551)
AK-Test Positiv oder erkrankt	8 (7)	3 (4)	18 (18)	14 (18)	23 (14)	17 (18)	13 (79)
Insgesamt	15 (94)	22 (137)	16 (102)	21 (132)	10 (61)	17 (104)	100 (630)

I : Niedrigere Bildungsabschlüsse und berufliche Position

II : Höhere Bildungsabschlüsse und berufliche Position

schen Aids-Hilfe dienen. Auch die Ausweitung der zweiten Erhebung auf den Saunenbereich und die Lederszene konnte nicht verhindern, daß verdeckt lebende Homosexuelle, Homosexuelle mit niedrigerem Bildungsabschluß und beruflicher Position und bisexuelle Männer in wesentlich geringerem Umfang erreicht wurden als Homosexuelle mit höherem Bildungsabschluß und beruflicher Position, die vor allem in Großstädten leben und dort auch eher den Rückhalt der Netzwerke informeller Gruppen und schwuler Projekte und Organisationen haben. Die genannten Gruppen, die für empirische Untersuchungen schwer zugänglich sind, verschließen sich auch zum Teil der Informationsarbeit und Vor-Ort-Arbeit der Aids-Hilfen. Konzepte, wie die genannten Gruppen besser erreicht und angesprochen werden können, sind dringend erforderlich. Die Bevölkerungsgruppe der Homosexuellen kann nur in begrenztem Umfang als einheitliche Zielgruppe angesprochen werden. Notwendig ist die Entwicklung neuer Strategien für Teilgruppen. Darüber hinaus ist sicherzustellen, daß die bisher erreichten Erfolge in der Präventionspolitik erhalten bleiben.

# Literaturverzeichnis

- Abholz, Heinz-Harald 1988: Was ist Früherkennung, was kann sie leisten? in: Grenzen der Prävention, Argument – Sonderband AS 178, Berlin/Hamburg: Argument – Verlag, S.63 – 99
- Adorno, Theodor W. 1963: Sexualtabus und Recht heute, in: ders.: Eingriffe. Neun kritische Modelle, Frankfurt a.M.
- AIDS – Zentrum im Bundesgesundheitsamt, Fachgebiet Epidemiologie 1989: 6. Bericht über die auf der Grundlage der Laborberichtsverordnung gesammelten Daten, 30.06.1989
- Ajzen, I.; N. Fishbein 1980: Understanding and predicting of social behavior, New York
- Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf (Hg.) 1986: Kommunale Arbeitsgemeinschaften zur Gesundheitserziehung, Düsseldorf
- Albert, Edward 1986: Illness and Deviance. The response of the Press to AIDS, in: Feldmann Douglas A.; Thomas M. Johnson (Hg.): The Social Dimension of AIDS, New York: Praeger, S. 163 – 178
- Altmann, Dennis 1988: Aids and the New Puritanism, London: Pluto Press
- Ariès, Philippe 1984: Überlegungen zur Geschichte der Homosexualität, in: Ph. Ariès; A. Béjin (Hg.): Die Masken des Begehrens und die Metamorphose der Sinnlichkeit. Zur Geschichte der Sexualität im Abendland, Frankfurt a.M.
- Arzberger, Chr. 1987: Beratung und Betreuung, in: Blaas, P.; K. Krickler (Red.) 1987: a.a.O., S. 58 ff.
- Atteslander, Peter; Christiane Bender 1988: Aids und das Risiko der Intimität, in: Ernst Burkel (Hg.): Der Aids – Komplex. Dimensionen einer Bedrohung, Frankfurt a.M./Berlin 1988
- Badura, B. 1983: Pflegebedarf und Pflegepolitik im Wandel, in: Sozialer Fortschritt 32, S. 97 – 102
- Badura, B. (Hg.) 1981: Soziale Unterstützung und chronische Krankheit, Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Badura, B.; Chr. v. Ferber 1981: Selbsthilfe und Selbstorganisation im Gesundheitswesen, München: Oldenbourg
- Badura, B.; Chr. v. Ferber; J. Krüger; B. Riedmüller; Th. Thiemeyer; A. Trojan 1981: Selbsthilfe und Selbstorganisation im Gesundheitswesen.

- Sozialpolitische Perspektiven, in: Badura, B.; Chr. v. Ferber (Hg.): a.a.O., 1981, S. 5–38
- Bandura, A. (in press): Perceived Self-Efficacy in the exercise of control over Aids infection, in: Blumenthal, S.J. et al. (eds.): Women and Aids, Washington, D.C.: American Psychiatric Press
- Bandura, A. 1986: Social foundation of thought and action, Englewood Cliffs: Prentice Hall
- Bardeleben, Hans; Bruno W. Reimann (unter Mitarbeit von Peter Schmidt und Ilona Breiden-Stein) 1989: Einstellung zur Sexualität und Änderungen im Sexualverhalten bei Studenten und Studentinnen, in: Jäger, Hans 1989: Frauen und AIDS, Heidelberg
- Bardeleben, Hans; Bruno W. Reimann; Peter Schmidt 1989: AIDS und das Problem der Prävention. Fakten und Fiktionen, in: Journal für Sozialforschung
- Bardeleben, Hans; Bruno W. Reimann; Peter Schmidt 1988: Studenten, Sexualität und AIDS. Erste Ergebnisse einer empirischen Untersuchung an Gießener Studenten, in: Burkel, Ernst: Der AIDS-Komplex. Dimensionen einer Bedrohung, Frankfurt a.M./Berlin
- Baric, L. 1969: Recognition of the "At Risk" Role. A mean to influence health behavior, in: International Journal of Health Education, 12, S. 24–34
- Barry, Michael J.; Paul D. Cleary; Harvey V. Fineberg 1986: Screening for HIV infection. Risks, benefits and the burden of proof, in: Law, Medicine and Health Care, Vol. 14, S. 259–267
- Bäumerich, Günter 1989: Die AIDS-Bekämpfung aus der Sicht der Sozialverwaltung, in: DST-Beiträge zur Sozialpolitik, Reihe D, Heft 22 (Sonderheft AIDS und Kommunen); S. 49ff.
- Baur, E.; E. Fischer; F. Lenz 1922: Grundriß der menschlichen Erblchkeitslehre und Rassenhygiene, München (2. Auflage 1923 und öfter)
- Bausell, R.B. 1985: The prevention index. A method of assessing the effects of a preventive lifestyle, in: Evaluation and the Health Professions, 8, S. 3–6
- Beck, Ulrich 1989: Gegengifte. Die organisierte Unverantwortlichkeit, Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Beck, Ulrich 1986: Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne, Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Becker, Sophinette; Ulrich Clement 1987: Aids-Prävention und sexuelle Realität, in: Vorgänge, Heft 4, S. 55–61.

- Beerlage, I.; D. Kleiber 1989: Arbeitsbelastungen, Stress und Burnout. Eine Untersuchung bei AIDS-Fachkräften, Berlin : Sozialpädagogisches Institut
- Beerlage, I.; E.M. Fehre, (Hg.) (im Druck): Praxisforschung zwischen Intuition und Institution, Tübingen: dgvt
- Behrendt, J.U. et al. 1981: Selbsthilfegruppen vor der Vereinnahmung? Zur Verflechtung von Selbsthilfe-Zusammenschlüssen mit staatlichen und professionellen Sozialsystemen, in: Badura, B.; Chr. v. Ferber (Hg.): a.a.O., 1981, S. 91 – 124
- Bengel, J. 1988: Ärztliche Gesundheitsberatung in der Präventivmedizin, in: Bengel, J. et al. (Hg.): Gesundheitsberatung durch Ärzte. Ergebnisse eines Modellversuchs in Hamburg und in der Pfalz, Köln: Deutscher Ärzte Verlag, S.47 – 88
- Bengel, J.; U. Stöbel 1988: Gesundheitserziehung, in: Koch, U. et al. (Hg.): Handbuch der Rehabilitationspsychologie, Berlin: Springer, S. 328 – 340
- Bennett, F.J. 1987: Aids as a Social Phenomenon, in: Social Science Medicine 25, S. 529 – 539
- Berger, Peter; Thomas Luckmann 1969: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit, Frankfurt a.M.
- Bergold, J.; K. Leferink; E. Seyfried; M. Zaumseil 1988: Gemeindepsychologische Forschung in Großstadtbezirken. Antrag auf Anerkennung eines Forschungsprojektschwerpunkts an der FU – Berlin
- Bergold, J.; M. Zaumseil (im Druck): Forschungsdienst Wedding: Versuch der Entwicklung eines gemeindepsychologischen Forschungszugangs, in: Beerlage, I.; E.M. Fehre, (Hg.) (im Druck): Praxisforschung zwischen Intuition und Institution, Tübingen: dgvt
- Bernstein, Eduard 1910: Die Geschichte der Berliner Arbeiterbewegung, Bd. 3
- Beutel, M. 1988: Bewältigungsprozesse bei chronischen Erkrankungen, Weinheim: VCH edition medizin
- Biefang, S. (Hg.) 1980: Evaluationsforschung in der Psychiatrie. Fragestellungen und Methoden, Stuttgart: Enke
- Bilitewski, H.; St. Klee 1988: AIDS. Was haben Prostituierte damit zu tun? in: Infodienst der Gesundheitsläden 7, Nr. 28, S. 6 – 12
- Blaas, P; K. Krickler (Red.) 1987: Österreichische AIDS-Hilfe, in: Info aktuell Nr. 1. Zwei Jahre ÖHA – ein Tätigkeitsbericht, Wien

- Black, Sir Douglas; J. M. Maurice; Cyril Smith; Peter Townsend 1982: Inequalities in Health, the Black Report, Harmondsworth: Penguin
- Blaschko, Alfred 1893: Syphilis und Prostitution vom Standpunkt der öffentlichen Gesundheitspflege, Berlin
- Blattner, W.; R. C. Gallo; H. M. Temin 1988: HIV causes Aids, in: Science, Vol. 241, S. 515 f.
- Bliesener, T.; R. Jarchow 1986: Die AIDS – Hilfe Köln. Ein Werkstatt – bericht, in: S.R. Dunde: AIDS – was eine Krankheit verändert, Frankfurt a.M.: Fischer
- Bloch, Iwan 1901: Der Ursprung der Syphilis. Eine medizinische und kulturgeschichtliche Untersuchung, Jena
- Bloch, Iwan 1906: Das Sexualleben unserer Zeit, 4. – 6. Auflage, Berlin
- Bundesminister für Forschung und Technologie (BMFT) (Hg.) 1989: Vor – sorge gegen Herz – Kreislauf – Krankheiten. Beiträge der Forschung. Deutsche – Herz – Kreislauf – Präventionsstudie (DHP). Programm – report 1989, Design, Methode, Ergebnisse zur Studienmitte, Bonn
- BMFT (Hg.) 1988: Wohnortnahe Versorgung von Rheumakranken. Ein Modellverbund stellt sich vor, Bonn
- BMFT (Hg.) 1984: Forschung zur Gesundheitsvorsorge, Bonn
- Benjamin, Walter 1971: Geschichtsphilosophische Thesen, Frankfurt a.M.
- Bochow, Michael 1988: AIDS: Wie leben schwule Männer heute? Bericht über eine Befragung im Auftrag der Deutschen AIDS – Hilfe, (AIDS – Forum DAH, Band II), Berlin
- Böhme, Andreas; Robert Rohner 1988: Sexualverhalten bei Studenten und AIDS, Berlin (Ms.)
- Böhret, Carl 1989: Neuartige Folgen – eine "andere" Verwaltung? Wie könnte das politisch – administrative System besser mit den gesell – schaftlich produzierten Folgen umgehen? in: Verwaltungs – Archiv, H. 1, S. 13 ff.
- Böhret, Carl 1987: Innovative Bewältigung neuartiger Herausforderungen, in: Böhret; Klages; Reiner mann; Siedentopf (Hg.): Herausforderun – gen an die Innovationskraft der Verwaltung, Opladen, S. 19 ff.
- Böhret, Carl, 1986: Politik und Verwaltung. Verwaltungspolitik als Suche nach einem ausgeglicheneren Verhältnis von Politik und Verwaltung, in: Wehling, Hans – Georg (Red.): Verwaltung und Politik in der Bundesrepublik, Stuttgart u.a., S. 36 ff.

- Bologne, Diane; Thomas M. Johnson 1986: Explanatory Models for AIDS, in: Douglas A. Feldmann; Thomas M. Johnson: The Social Dimensions of AIDS, New York: Praeger, S. 211 – 226
- Bonß, W.; E. v. Kardorff; B. Riedmüller (Hg.) 1985: Modernisierung statt Reform. Gemeindepsychiatrie in der Krise des Sozialstaats, Frankfurt a.M./New York: Campus
- Brand, K. – W. 1982: Neue soziale Bewegungen, Opladen
- Brandstätter, R. 1988: Die Österreichische AIDS – Hilfe. Ein Beispiel der problemadäquaten Neuorientierung in den Bereichen der Gesundheitsförderung und der Gesundheitserziehung, Unveröff. Ms.
- Brandt, Allan M. 1987: No magic bullet. a social history of venereal disease in the United States, New York/Oxford: Oxford University Press
- Brehm, S.S. 1980: Anwendung der Sozialpsychologie in der klinischen Psychologie, Bern: Huber
- Bronfenbrenner, U. 1981: Die Ökologie der menschlichen Entwicklung, Stuttgart: Klett
- Bruns, Manfred (1987a): AIDS, Alltag und Recht, in: MDR, S. 353 – 358
- Bruns, Manfred (1987b): AIDS, Prostitution und Strafrecht, in: NJW, S. 693 – 695
- Bruns, Manfred (1987c): Nochmals: AIDS und Strafrecht, in: NJW, S. 2281 f.
- Buchholz, C.; H.J. Ebscher; H. Bergdolt et al. 1981: Das Modell Kommunale Prävention. Überlegungen zur Präventionsstruktur, in: Zeitschrift Prävention 4/4, S. 105 ff.
- Bühl, Walter 1984: Die Ordnung des Wissens, Berlin
- Bundesgesundheitsamt Okt. 1988: Informationen über Forschungsinteressen und –aktivitäten in der sozialwissenschaftlichen Aids – Forschung, Berlin
- Bundesgerichtshof (BGH) 1988: Urteil vom 4. November 1988; AZ.: 1 StR 262/88
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) 1988 (1989): AIDS im öffentlichen Bewußtsein der Bundesrepublik. Wiederholungsbefragung. Zusammenfassung wichtiger Ergebnisse, Köln
- Burkel, E. (Hg.) 1988: Der Aids – Komplex. Dimensionen einer Bedrohung. Frankfurt
- Calnan, M. 1987: Health and illness. The lay perspective, London: Tavistock



- Castel, F.; R. Castel; A. Lovell 1982: Psychiatrisierung des Alltags. Produktion und Vermarktung der Psychowaren in den USA, Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Castro, K.G.; S. Lieb; C. Calisher; J. Witte; H.W. Jaffe 1987: Aids and HIV infection, Belle Glade, Florida, Communication à la 3e Conférence internationale sur le sida, Abstracts Volume,
- Centers for Disease Control 1989: Guidelines for Prophylaxis against Pneumocystis Carinii Pneumonia for Persons Infected with HIV, in: MMWR, 38 (Suppl. S-5), S. 1-9
- Check, William A. 1987: Beyond the Political Model of reporting: Non-specific Symptoms in Media Communication about AIDS, in: Reviews of Infectious Diseases 9, S. 987-1000
- Christ, G.H.; L.S. Wiener 1985: Psychosocial issues of AIDS, in: DeVita, V.T.; S. Hellman; S.A. Rosenberg (eds.): AIDS - etiology, diagnosis, treatment, prevention, Philadelphia: Lippincott, S. 275-297
- Chuter, Colin; Gill Seidel 1987: The Aids Campaign in Britain. A heterosexual disease, in: Text, 7(4), S. 347-361
- Clausen, Lars; Wolf R. Dombrowski 1984: Warnpraxis und Warnlogik, in: Zeitschrift für Soziologie 13; S. 293-307
- Cleary, Paul D. et al. 1987: Compulsory premarital screening for the human immuno deficiency virus, in: JAMA, Vol. 258, S. 1757-1762
- Coates, T.; L. Temoshok; J. Mandel 1984: Psychosocial research is essential to understanding and treating AIDS, in: American Psychologist, 39, S. 1309-1314
- Cooper, B.; H. Dilling; S. Kanowski; H. Remschmidt 1985: Die wissenschaftliche Evaluation psychiatrischer Versorgungssysteme. Prinzipien und Forschungsstrategien, in: Nervenarzt 56, S. 348-358
- Czada, Roland 1986: Die Rolle von Interessenorganisationen in einer demokratischen Staatstheorie, in: PDS 3/H.4, S. 295-299
- Czada, Roland; Alexander Drexler 1988: Konturen einer politischen Risikoverwaltung, in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft 17, S. 53-65
- Dab, W.; J.P. Moatti; L. Abenheim; S. Bastide; M. Pollak 1988a: Le sida et le comportement sexuel des Franciliens, in: Bulletin épidémiologique hebdomadaire, 49, S. 1 ff.
- Dab, W.; J.P. Moatti; S. Bastide; L. Abenheim; M. Pollak 1988b: La perception sociale du sida en Ile-de-France, in: Bulletin épidémiologique hebdomadaire, 12, S. 1 ff.

- Dannecker, Martin 1988: Sexualität und AIDS, in: Zeitschrift für Sexualforschung, H 1(1)
- Dannecker, Martin 1987: AIDS und sexuelle Kultur, in: Forum Wissenschaft 3, S. 52 – 57.
- Dannecker, Martin 1987: Sexuelle Liberalisierung und Aids, in: Vorgänge, Heft 4, S. 90 – 97
- Dannecker, Martin; Reimut Reiche 1974: Der gewöhnliche Homosexuelle. Eine soziologische Untersuchung über männliche Homosexuelle in der Bundesrepublik, Frankfurt a.M.
- Daschner, Franz 1987: Hygienische Probleme bei Aids? AIDS: Ansteckungsgefahren und praktische Hinweise zur Vermeidung einer Infektion., in: Freiburger Universitätsblätter, 26. Jg. H. 97, S. 33 – 36.
- Denkschrift 1912: Denkschrift über die seit dem Jahre 1903 unter Mitwirkung des Reichs erfolgte systematische Typhusbekämpfung im Südwesten Deutschlands (= Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte, 41. Bd.), Berlin
- Deutsche AIDS-Hilfe 1986: Eine Stadt lebt mit AIDS. Hilfe und Selbsthilfe in San Francisco, Berlin: Dirk-Nishen-Verlag
- Dewe, Bernd; Günther Frank; Wolfgang Hüge 1988: Theorien der Erwachsenenbildung, München
- Dörner, K. et al. 1979: Gemeindepsychiatrie, Stuttgart: Kohlhammer
- Dornheim, Jutta 1987: "Mein Körper – wie eine Picasso-Figur". Zur Funktion von Sprachbildern in Gesprächen über Krankheit und Befinden, in: Hermann Bausinger (Hg.): Volkskunde als empirische Kulturwissenschaft. Der Deutschunterricht, Jg. 39, H. 6, S. 83 – 101
- Dornheim, Jutta 1983: Kranksein im dörflichen Alltag. Soziokulturelle Aspekte des Umgangs mit Krebs, (Untersuchungen des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen, 57. Bd.), Tübingen
- Dose, Ralf 1989: Die Durchsetzung der chemisch-hormonellen Kontrazeption in der Bundesrepublik Deutschland, (Veröffentlichungsreihe der Forschungsgruppe Gesundheitsrisiken und Präventionspolitik im WZB, P89 – 204), Berlin: WZB
- Douglas, Mary; A. Wildavskiy 1982: Risk and Culture, London
- Douglas, Mary 1981: Ritual, Tabu und Körpersymbolik. Sozialanthropologische Studien in Industriegesellschaft und Stammeskultur, Frankfurt a.M. (engl. Orig. 1970).

- Dressler, H. 1987: AIDS – Leben mit der Bedrohung. Biographische Analysen schwuler Männer, Diplomarbeit, Inst. f. Psychologie, Univ. Erlangen – Nürnberg
- Dubois – Arber F.; Ph. Lehmann; D. Hausser; F. Gutzwiller 1989a: Evaluation des campagnes de prévention du SIDA en Suisse. Deuxième rapport de synthèse – 1988, (Cahiers de recherches et de documentation, Bd.39), Lausanne: IUMSP
- Dubois – Arber F.; Ph. Lehmann; D. Hausser; F. Gutzwiller 1989b: Evaluation der AIDS – Präventions – Kampagnen in der Schweiz. Zweiter zusammenfassender Bericht, (Cahiers de recherches et de documentation, – Bd.39a), Lausanne: IUMSP
- Dubois – Arber, F.; D. Hausser 1989: Le personnel hospitalier, (Cah Rech Doc IUMSP, no 39.6), (Studie Nr. 6), Lausanne: IUMSP
- Dubois – Arber F.; Ph. Lehmann; D. Hausser; F. Gutzwiller 1988: Evaluation des campagnes de prévention contre le SIDA en Suisse, (Rapport intermédiaire), juillet 1988, (Cahiers de recherches et de documentation, Bd.28), Lausanne: Institut universitaire de médecine sociale et préventive (IUMSP)
- Duesberg, Peter: HIV und Aids 1989: Korrelation, aber nicht Ursache, in: Aids – Forschung (AIFO) Band 3, S. 115 – 130
- Duesberg, Peter 1988: HIV is not the cause of Aids, in: Science Vol. 241, S. 514 f.
- Eberbach, Wolfram H. 1988: Aktuelle Rechtsprobleme der HIV – Infektion, in: AIFO, S. 307 – 315
- Eckert, Albert 1989: Veränderungen des Sexualverhaltens infolge von AIDS. Literaturstudie, (Veröffentlichungsreihe der Forschungsgruppe Gesundheitsrisiken und Präventionspolitik – WZB – P 89 – 201), Berlin
- Endrich, G. 1989: Hospize. Fürsorge, Geborgenheit und menschenwürdiges Sterben, in: Deutsches Ärzteblatt, Heft 1/2, S. 20 – 21
- Enquete – Kommission 'Gefahren von Aids und wirksame Wege zu ihrer Eindämmung' (zit.: 'Aids') 1988: Aids. Fakten und Konsequenzen, Zwischenbericht, Zur Sache: Themen parlamentarischer Beratung, Bd. 3, Bonn: Deutscher Bundestag
- Enquete – Kommission 'Strukturreform der Gesetzlichen Krankenversicherung' (zit.: 'GKV') 1988: Zwischenbericht, BT – Drucksache 11/3267, Bonn: Deutscher Bundestag

- Enzmann, D.; D. Kleiber 1989: Helfer – Leiden. Streß und Burnout in psychosozialen Berufen, Heidelberg: Asanger Verlag
- Ermann; Chr. Garwers et al. 1988: Psychosoziale HIV/AIDS – Betreuung, in: Münchner Medizinische Wochenschrift 130, Nr. 3
- Evers, Adalbert; Helga Nowotny 1987: Über den Umgang mit Unsicherheit, Frankfurt
- Faltermaier, T. 1988: Notwendigkeit einer sozialwissenschaftlichen Belastungskonzeption, in: Brüderl, L. (Hg.): Theorien und Methoden der Bewältigungsforschung, München: Juventa
- Fauci, Anthony S. 1988: How Far Will Aids Spread in the US? in: The Futurist 22(4): S. 41 – 42
- Feldmann Douglas, A.; Thomas M. Johnson (Hg.) 1986: The Social Dimension of AIDS, New York: Praeger
- Ferber, Chr. v. (Hg.) 1988: Gesundheitsselbsthilfe. Stand der Forschung, Perspektiven der Forschungsförderung, sozialpolitische Implikationen. Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung, (BPT – Bericht 12/88), München
- Ferber, Chr. v.; B. Badura (Hg.) 1983: Laienpotential, Patientenaktivierung und Gesundheitsselbsthilfe, München: Oldenbourg
- Fischer, A. 1913: Grundriß der sozialen Hygiene. Für Mediziner, Nationalökonomien, Verwaltungsbeamte und Sozialreformer, Berlin, S. 148 – 167
- Fischer, O. 1913: Die organisierte Typhusbekämpfung im Südwesten des Reichs mit Berücksichtigung ihrer militärischen Bedeutung und der Mitwirkung der Heeresverwaltung, in: Deutsche militärärztliche Zeitschrift, S. 151 – 166
- Fischhoff, B.; S. Lichtenstein; P. Slovic; S.L. Derby; R.L. Keeney 1981: Acceptable Risk, New York: Cambridge University Press
- Fleck, Ludwik (1935) 1978/80: Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache, Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv, Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Fleming, Alan F. et. al. (Hg.): The Global Impact of AIDS, New York: Alan R. Liss
- Fleury, F. 1989: Les migrants, (Cah Rech Doc IUMSP, no 39.5), (Studie Nr. 5), Lausanne: Institut universitaire de médecine sociale et préventive
- Floto, C. et al. 1988: AIDS – Prävention und öffentlicher Gesundheitsdienst, in: Öffentliches Gesundheitswesen 50, S. 641 – 646

- Floto, C. et al. 1987: AIDS – Selbsthilfegruppen in der Bundesrepublik Deutschland, in: Zeitschrift für Allgemeine Medizin 63, S. 1022 – 1024
- Forschungsverbund "Laienpotential, Patientenaktivierung und Gesundheits – selbsthilfe" 1987: Gesundheitsselfhilfe und professionelle Dienst – leistungen. Soziologische Grundlagen einer bürgerorientierten Gesundheitspolitik. Integrierter Abschlußbericht, Heidelberg: Springer
- Foucault, Michel 1973: Archäologie des Wissens. Frankfurt a.M.
- Fox, Daniel M. 1988: AIDS and the American Health Polity. The History and Prospects of a Crisis of Authority, in: Fee, Elisabeth; Daniel Fox: AIDS, the Burdens of History, Berkeley: Univ. of California Press, S. 316 – 344
- Frankenberg, Günther 1988a: AIDS – Bekämpfung im Rechtsstaat. Aufklärung – Zwang – Prävention, Baden – Baden.
- Frankenberg, Günther 1988b: AIDS – Grundgesetz und Seuchenrecht, Manuskript.
- Freidson, E. 1979: Der Ärztstand. Berufs – und wissenschaftssoziologische Durchleuchtung einer Profession, Stuttgart
- Freud, Sigmund: Die psychogene Sehstörung in psychoanalytischer Auffassung. Gesammelte Werke, Bd.VIII
- Friedmann, S.R. et al. 1987: AIDS and Self – Organization Among Intravenous Drug Users, in: The International Journal of Addictions 22 (3), S. 201 – 219
- Fröschel, M.; O. Braunfalco 1987: Frauen und AIDS, in: Hans Jäger (Hg.): a.a.O., 1987
- Garwers, Chr. 1987: Der Faktor AIDS in der Drogenhilfe, in: Vorsicht, Nr. 10 v. 24.5.87
- Garwers, Chr. et al. 1988: Selbsthilfe bei AIDS und Drogen. Erfahrungen, Probleme und Perspektiven einer Münchner Selbsthilfeorganisation, in: Blätter der Wohlfahrtspflege, Nr. 5, S. 118 – 120
- Gauweiler, Peter 1989: Was tun gegen AIDS? Wege aus der Gefahr, Percha am See: R. S. Schulz
- Gauweiler, Peter 1988: Zur Notwendigkeit eines geschlossenen Gesamtkonzeptes staatlicher Maßnahmen zur Bekämpfung der Weltseuche AIDS, Baden – Baden
- Geigel, A. 1874: Oeffentliche Gesundheitspflege, in: ders. et al: Handbuch der oeffentlichen Gesundheits – Pflege und der Gewerbe – Krankheiten (= Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie, her –

- ausgegeben von H. von Ziemssen, Bd. 1), Leipzig (2. Auflage 1875, 3. Auflage 1882)
- Gerhards, Jürgen 1989: Intimitätsmuster, risikoarmes Sexualverhalten und die Chancen aufklärender Steuerung, erscheint in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie
- Gerhardt, Uta 1988: Zur Effektivität der konkurrierenden Programme der AIDS-Kontrolle, in: Schünemann/Pfeiffer (Hg.) 1988: a.a.O., S. 73 - 101
- Giesven, G.J.P. van et al. 1987: Seksuele Gedragverandering in een Groep op HIV-Antistoffen Gegestete Homoseksuele Mannen, in: Tijdschrift voor Sociale Gezondheidszorg, Vol. 65, S.345 - 350
- Göckenjan, Gerd 1989: Tuberkulose-Prävention und Spuckverhalten. Bedingungen, Ziele und Maßnahmen einer historischen Kampagne zur Einstellungs- und Verhaltensänderung, (Veröffentlichungsreihe der Forschungsgruppe Gesundheitsrisiken und Präventionspolitik im WZB, P89-20), Berlin: WZB
- Göckenjan, Gerd 1987a: Die Aids-Falle. Politik mit der Krankheit, in: Kursbuch 88, S. 113 - 122.
- Göckenjan, Gerd 1987b: AIDS-Politik. Von der Metapher zur Normalität, in: Medizin Mensch Gesellschaft 12, S. 194 - 200.
- Göckenjan, Gerd 1985: Kurieren und Staat machen. Gesundheit und Medizin in der bürgerlichen Welt, Frankfurt: Suhrkamp
- Goebel; Peter Gauweiler 1987: AIDS aktuell. Loseblattsammlung 1987 ff., Abschn. 4.2.4, 4.2.5 und 4.2.7
- Gostin, Larry 1986: The Future of Communicable Disease Control. Toward a New Concept in Public Health Law, in: The Milbank Quarterly 64 (Suppl. 1); S. 79 - 96
- Got, C. 1989: Rapport sur le sida, Paris: Flammarion
- Gottlieb, B.H. 1983: Social Support Strategies. Chapter 3: Preventive Interventions, Beverly Hills: Sage
- Gottstein, A. 1907: Die soziale Hygiene, ihre Methoden, Aufgaben und Ziele, in: Zs. f. Soziale Medizin 2, S. 3 - 36.
- Götz, J. 1986: Strategien gegen die Angst, in: Schibber, E. (Hg.): Werkstattwoche Wissenschaft. AIDS. Wirkungen - Nebenwirkungen, Berlin: SFB und Nicolaische Verlagsbuchhandlung
- Grotjahn, A. 1912: Soziale Pathologie. Versuch einer Lehre von den sozialen Beziehungen der menschlichen Krankheiten als Grundlage

- der sozialen Medizin und der sozialen Hygiene, Berlin (2. Auflage 1915, 3. Auflage 1923)
- Grotjahn, A. 1904a: Soziale Hygiene und Entartungsprobleme, in: T. Weyl (Hg.): Handbuch der Hygiene, 4. Supplementband, Jena, S. 727 – 790
- Grotjahn, A. 1904b: Was ist und wozu treiben wir soziale Hygiene?, in: Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Gesundheitspflege zu Berlin, Beilage zur "Hygienischen Rundschau" 14, S. 1017 – 1932
- Gründel, Johannes (Hg.) 1987: AIDS. Herausforderung an Gesellschaft und Moral, München
- Guggenberger, Bernd 1987: Das Menschenrecht auf Irrtum, München/Wien
- Gurtner F; H. – P. Zimmermann; M. Kaufmann; B. Somaini 1989: Sexualanamnese bei nicht verheirateten Praxispatienten. Eine Senti – nella – Studie 1987, (Cah Rech Doc IUMSP, no 23.2), Lausanne: Institut universitaire de médecine sociale et préventive
- Habermas, Jürgen 1988: Nachmetaphysisches Denken, Frankfurt
- Habermas, Jürgen 1974: Strukturwandel der Öffentlichkeit, Neuwied
- Haeberle, E.J.; A. Bedürftig 1987: AIDS – Beratung, Betreuung, Vor – beugung. Anleitungen für die Praxis, Berlin: de Gruyter.
- Hagemann – White, C. 1988: Die Frauenbewegung, in: Kristine von Soden (Hg.): Der große Unterschied. Die Neue Frauenbewegung und die siebziger Jahre, Berlin: Elefanten Press
- Hagenberg, U. 1987: Selbsthilfegruppen für HIV – Positive, in: Jäger, H. (Hg.): a.a.O., 1987
- Hall, Peter 1983: Policy Innovation and the Structure of the State. The Politics – Administration Nexus in France and Britain, in: The Annals 466, S. 43 – 59
- Halves, E.; A. Trojan; H.W. Wetendorf 1989: Soziale und ökonomische "Kosten" in Selbsthilfegruppen, in: Teichert, V. (Hg.): Informelle und alternative Ökonomie, Regensburg: Transfer Verlag
- Halves, E.; A. Trojan; H.W. Wetendorf 1987: Handlungsfelder und Entwicklungen von Selbsthilfegruppen. Vergleichende Analyse des "Elternkreises Drogenabhängiger" und der "Grauen Panther – Hamburg", in: Kaufmann, F.X. (Hg.) 1987: Staat, intermediäre Instanzen und Selbsthilfe. Bedingungsanalysen sozialpolitischer Intervention, München: Oldenbourg
- Hausser, D.; Ph Lehmann; F. Dubois – Arber; F. Gutzwiller 1988a: Evaluation des campagnes de prévention contre le SIDA en Suisse sur

- mandat de l'Office fédéral de la santé publique. Rapport de synthèse, décembre 1987, (Cahiers de recherches et de documentation Bd. 23), Lausanne: IUMSP
- Hausser, D.; Ph. Lehmann; F. Dubois-Arber; F. Gutzwiller 1988b: Effectiveness of the Aids Prevention Campaigns in Switzerland, in: Alan F. Fleming; Manuel Carballo; David W. FitzSimons; Michael R. Bailey; Jonathan Mann (eds.): *The Global Impact of AIDS*, New York: Alan R. Liss, Inc., pp. 219-228
- Hausser D; Ph. Lehmann; F. Dubois-Arber; F. Gutzwiller 1987: Evaluation des campagnes de prevention contre le SIDA en Suisse. Rapport intermédiaire, juillet 1987 (Cahiers de recherches et de documentation, Bd.19), Lausanne: IUMSP
- Hausser, D; Ph. Lehmann; F. Gutzwiller; B. Burnand; M. Rickenbach 1986: Evaluation de l'impact de la brochure tous ménages d'information sur le SIDA distribuée par l'OFSP, (Cahiers de recherches et de documentation, Band 7) Lausanne: IUMSP
- Hauß, Friedrich; Frieder Naschold; Rolf Rosenbrock (Hg.) 1981: *Schichtspezifische Versorgungsprobleme im Gesundheitswesen*, Bonn: Schriftenreihe des BMAus
- Haynes, R.B.; D.W. Taylor; D.L. Sackett 1982: *Compliance Handbuch*, München: Oldenbourg
- Hearst, Norman; Stephen B. Hully 1988: Preventing the heterosexual spread of Aids, in: *JAMA*, Vol.259, S. 2428-2432
- Helquist, Michael 1988: A Closer Look at Behaviour Change, in: *The Advocate*, Nr. 513, 5. Dez., S. 37
- Hendel-Kramer, A.; J. Siegrist 1979: Soziale und psychische Determinanten des Krankheitsverhaltens, in: Siegrist, J.; A. Hendel-Kramer (Hg.): *Wege zum Arzt*, München: Urban & Schwarzenberg, S. 24-55
- Hengelein, H. (i. Vorb.): *AIDS aus der Perspektive von Prostituierten*. Diplomarbeit, Inst. f. Psychologie, Univ. Erlangen-Nürnberg.
- Henriksson, Benny 1988: Social democracy or Social Control. A critical Analysis of Swedish AIDS Policy, (Veröffentlichungsreihe der Forschungsgruppe Gesundheitsrisiken und Präventionspolitik am WZB, P88-205, S. 7-60), Berlin: WZB
- Henriksson, Benny; Rolf Rosenbrock 1988: *Aids in Schweden*, (Veröffentlichungsreihe der Forschungsgruppe Gesundheitsrisiken und Präventionspolitik am WZB, P88-206), Berlin: WZB



- Hepp, Corona 1987: *Avantgarde. Moderne Kunst, Kulturkritik und Reformbewegung nach der Jahrhundertwende*, München
- Herzberg, Rolf Dietrich 1987: *Die Strafdrohung als Waffe im Kampf gegen AIDS?*, in: NJW, S. 1461 – 1466
- Herzlich, Claudine 1973: *Health and Illness. A Social Psychological Analysis*, London/New York
- Herzog, Felix; Cornelius Nestler – Tremel 1987: *AIDS und Strafrecht. Schreckensverbreitung oder Normstabilisierung?* in: *Strafverteidiger*, S. 360 – 371
- Herzog, W. 1984: *Modell und Theorie in der Psychologie*, Göttingen: Hogrefe
- Hippel, Eike von 1987: *AIDS als rechtspolitische Herausforderung*, in: ZRP, S. 123 – 131 (Für eine allgemeine Reihenuntersuchung, S. 127 f.)
- Hirschfeld, Magnus 1930: *Geschlechterkunde, III. Band: Einblicke und Ausblicke*, Stuttgart
- Hodann, Max 1920: *Die sozialhygienischen Bedeutung der Beratungsstellen für Geschlechtskranke*, Diss. med., Leipzig
- Hondrich, K.O. 1988: *Risikosteuerung durch Nichtwissen*, in: E. Burkel (Hg.) 1988: a.a.O.
- Honegger, Claudia (Hg.) 1978: *Die Hexen der Neuzeit. Studien zur Sozialgeschichte eines Deutungsmusters*, Frankfurt a.M.
- Höpfner, Chr.; K.D. Beißwenger 1988: *Konzepte, Strategien und Arbeitsweisen der AIDS – Hilfe*, in: Sigusch, V.; St. Fliegel (Hg.): a.a.O., 1988
- Horn, Klaus; Christel Baier; Doris Kraft – Krumm 1984: *Gesundheitsverhalten und Krankheitsgewinn. Zur Logik von Widerständen gegen gesundheitliche Aufklärung*, Opladen
- Hueppe, F. 1925: *Zur Geschichte der Sozialhygiene*, in: A. Gottstein u.a. (Hg.): *Handbuch der Sozialen Hygiene und Gesundheitsfürsorge*, Bd. 1, Berlin, S. 1 – 70
- Hueppe, F. 1893: *Ueber die Ursachen der Gaehrungen und Infectionskrankheiten und deren Beziehungen zum Causalproblem und zur Energetik*. Vortrag, gehalten auf der 3. allgemeinen Sitzung der 65. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Nürnberg am 15. September 1893 (= Separatdruck aus der Berliner klinischen Wochenschrift 1893)

- Intergovernmental health policy project 1987: AIDS. A Public Health Challenge. State Issues, Policies and Programms, Washington D.C.: US - Department of health and Human Services
- IPSO, Sozial- und Umfrageforschung 1988: Prostitution in der Schweiz, Zürich
- Jäger, Hans (Hg.) 1988: AIDS - Phobie. Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten, Stuttgart
- Jäger, H. (Hg.) 1987: AIDS. Psychosoziale Betreuung von AIDS und AIDS - Vorfeldpatienten, Stuttgart: Thieme
- Janis, U.; S. Feshbach 1953: Effects of fear - arousing communication, in: Journal of Abnormal Psychology and Social, 48, S. 78 - 92
- Janisse, M.P. 1988: Individual differences. Stress and health psychology, New York: Springer
- Jann, Werner 1983: Staatliche Programme und "Verwaltungskultur", Bekämpfung des Drogenmißbrauchs und der Jugendarbeitslosigkeit in Schweden, Großbritannien und der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich, Opladen
- Jeorga, I.; I. Reisinger; M. Vogel 1988: Leitfaden zur Pflege von AIDS - Patienten, Stuttgart: Hypokratis Verlag
- Job, R.F.S. 1988: Effective and ineffective use of fear in health promotion campaigns, in: American Journal of Public Health, 78, S. 163 - 167
- Joseph, J.G. et al. 1984: Coping with the threat of AIDS. An approach to psychosocial assessment, in: American Psychologist, 39, S. 1297 - 1302
- Juhl K. 1988: Organisation und Koordination psychosozialer AIDS - Dienste am Beispiel der Stadt Hamburg: Widersprüche und Kooperationen, in: V. Sigusch; S. Fliegel (Hg.) 1988: a.a.O.
- Jupp, Cf.P.G.; S.F. Lyons 1987: Experimental Assessment of bedbugs and mosquitos as vectors of HIV. Communication de la 3e Conférence internationale sur le sida, Abstracts Volume
- Jüttemann, G.; H. Thomae (Hg.) 1987: Biographie und Psychologie, Berlin: Springer.
- Kade, Silvia 1988: Kommentar zur deutungsmuster - theoretischen Perspektive in der Erwachsenenbildung, in: Dewe, Bernd; Frank, Günther; Hüge, Wolfgang: Theorien der Erwachsenenbildung, München
- Kardorff, E. v. 1985: Psychiatriereform über Modellprogramme. Anmerkungen zur Geschichte einer Reformillusion, in: E. v. Kardorff (Hg.): Das Modellprogramm und die Folgen, Rehburg Loccum: Psychiatrie Verlag

- Karmaus, W. 1982: Phasen präventiver Strategien, in: H. - H. Abholz et al. (Hg.): Risikofaktorenmedizin. Konzept und Kontroverse, Berlin/New York, S. 27 - 36
- Kasl, S.V.; S. Cobb 1966: Health behavior, illness behavior, and sick role behavior, in: Archives of Environmental Health, 12, pp. 246 - 266; 531 - 541
- Kaufmann, F.X. 1973: Sicherheit als soziologisches und sozialpsychologisches Problem, Stuttgart: WDV
- Kaufmann, F.X. et al. 1981: Gesellschaftliche Bedingungen sozialpolitischer Intervention: Staat, intermediäre Instanzen und Selbsthilfe, in: Zeitschrift für Sozialreform Nr.1, S. 31 - 49
- Kaup, I. 1929: Abgrenzung der Sozialhygiene von der übrigen Medizin, in: Zs. f. Schulges. - Pflege 42, S. 248 - 255 (= Rubrik: kleine Mitteilungen. Allgemeines).
- Kayser - Petersen 1926: Die spätere Entwicklung des Tuberkulosefürsorgewesens in Deutschland im Rahmen der Tuberkulosebekämpfung, in: Blümel, Karl Heinz (Hg.): Handbuch der Tuberkulose - Fürsorge, München
- Kelly, J.A.; J.S.St. Lawrence 1988: AIDS prevention and treatment. Psychology's role in the health crisis, in: Clinical Psychology Review, 8, S. 255 - 284
- Kelly, Jeffrey A. et al. 1988: Community Behavioral Intervention to reduce High-Risk Patterns among Gay Men. Outcome Evaluation. Paper presented at the IV. International Conference on Aids, Stockholm
- Keupp H. 1982: "Einleitende Thesen zu einer radikalen gemeindepsychologischen Perspektive Psychosozialer Arbeit", in: Keupp, H.; D. Rerrich 1982: Psychosoziale Praxis. Gemeindepsychologische Perspektiven, München: Urban & Schwarzenberg
- Kickbusch, I.; Trojan, A. 1981: Gemeinsam sind wir stärker. Selbsthilfegruppen und Gesundheit, Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuchverlag
- Kindermann, W. 1987: Individuelle Bewältigungsformen gegenüber der AIDS - Bedrohung bei Drogenabhängigen, in: Jugendwohl - Zeitschrift für Kinder und Jugendpflege 68, Nr. 6, S. 254 - 267
- Kirscht, J.P. 1983: Preventive health behavior. A review of research and issues, in: Health Psychology, 2, S.277 - 301
- Koch, Michael G. 1988: Aids - die lautlose Explosion, Debatte und Realität, Antworten eines Widerständlers, Baden - Baden: Nomos

- Koch, R. 1982: Die Bekämpfung des Typhus (1902), in: P. Steinbrück; A. Thom (Hg.): Robert Koch (1843 – 1910). Bakteriologe, Tuberkuloseforscher, Hygieniker. Ausgewählte Texte (= Sudhoffs Klassiker der Medizin, Neue Folge 2), Leipzig 1982, S. 171 – 180
- Koch, U.; M. Beutel 1988: Psychische Belastungen und Bewältigungsprozesse bei Krebspatienten, in: Koch, U. et al. (Hg.): Handbuch der Rehabilitationspsychologie, Berlin: Springer, S. 397 – 434
- Kowalewski, Mark R. 1988: Double Stigma and Boundary Maintenance. How Gay Men Deal With AIDS; in: Journal of Contemporary Ethnography, 17(2), S. 211 – 228
- Krabbe, Wolfgang R. 1974: Gesellschaftsveränderung durch Lebensreform. Strukturmerkmale einer sozialreformerischen Bewegung im Deutschland der Industrialisierungsperiode, Göttingen 1974
- Kriesi, H.P. 1982: Soziologische Methodologie und die Rebellion der Betroffenen. Überlegungen zur Lage der Soziologie, in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie Nr. 34, S. 224 – 253
- Kruse, Kuno (Hg.) 1987: Aids – Erreger aus dem Genlabor? Berlin: Simon & Leutner
- Laaser, U.; G. Sassem; G. Murza; P. Sabo (Hg.) 1987: Prävention und Gesundheitserziehung, Berlin: Springer
- Labisch, A. 1989/90: Homo Hygienicus – Civitas Hygienica, Kassel
- Labisch, A. (in Zusammenarbeit mit F. Tennstedt) 1988a: Gesellschaftliche Bedingungen öffentlicher Gesundheitsvorsorge. Problemsichten und Problemlösungsmuster kommunaler und staatlicher Formen der Gesundheitsvorsorge, dargestellt am Beispiel des öffentlichen Gesundheitsdienstes (= Deutsche Zentrale für Volksgesundheitspflege e.V., Schriftenreihe, Bd. 49), Frankfurt
- Labisch, A. 1988b: Kommunale Gesundheitssicherung im rheinisch – westfälischen Industriegebiet (1869 – 1934) – ein Beitrag zur Soziogenese öffentlicher Gesundheitsleistungen, in: H. Schadewaldt; K. – H. Leven (Hg.): XXX. Internationaler Kongreß für Geschichte der Medizin. Düsseldorf, 31.8. bis 5.9.1986, Actes – Proceedings, Düsseldorf, S. 1077 – 1094
- Labisch, A. 1987: Problemsicht, Problemdefinition und Problemlösungsmuster der Gesundheitssicherung durch Staat, Kommunen und primäre Gemeinschaften, in: F. – X. Kaufmann (Hg.): Staat, intermediäre Instanzen und Selbsthilfe. Bedingungsanalysen sozialpolitischer Intervention (= Soziologie und Sozialpolitik, Bd. 7), München, S. 91 – 118

- Labisch, A. 1983: Selbsthilfe zwischen Auflehnung und Anpassung: Arbeiter-Sanitätskommission und Arbeitersamariterbund, (Argument AS 77), Hamburg/Berlin: Argument-Verlag, S. 11-26
- Labisch, A., F. Tennstedt 1985: Der Weg zum "Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens" vom 3. Juli 1934. Entwicklungslinien und -momente des staatlichen und kommunalen Gesundheitswesens in Deutschland (= Schriftenreihe der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf, Bd. 13, 1.2), Düsseldorf
- Lagadec, Patrick 1987: Das große Risiko. Technische Katastrophen und gesellschaftliche Verantwortung, Nördlingen 1987
- Lazarus, R.S.; S. Folkman 1984: Stress, Appraisal, and Coping, New York: Springer
- Lederberg, Joshua 1988: Die Rache der Kleinsten. Zur Evolution der Mikroorganismen, in: Kursbuch 94, 'Die Seuche', Berlin: Kursbuch Verlag, S.149-162
- Lefaire, C.H.; J.P. Moatti 1983: Les ambiguïtés de l' acceptable, in: Culture technique, 11
- Lehmann Ph.; D. Hausser; B. Somaini; F. Gutzwiller 1987: Campaign against AIDS in Switzerland: evaluation of a nationwide educational programme, in: British Medical Journal, vol. 295, S. 1118-1120
- Lehmbruch, Gerhard 1976: Parteienwettbewerb im Bundesstaat, Stuttgart
- Lem, Stanislaw 1988: Ein schlauer, heimtückischer, mörderischer Feind, in: Die ZEIT Nr. 43, vom 21.10.1988, S.79-80
- Leventhal, H. 1970: Findings and theory in the study of fear communications, in: Berkowitz, L. (ed.): Advances in experimental social psychology. Vol. 5, New York: Academic Press, S. 120-186
- Levine, S. (Hg.) 1986: Epidemiology and Health Care (= Social Science Paperback), London
- Levine, S.; A.M. Lilienfeld (Hg.): Epidemiology and Health Policy, London
- Lion, Adolph 1862: Handbuch der Medicinal- und Sanitätspolizei. Nach eigenen Erfahrungen und nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und der Gesetzgebung, Iserlohn
- Loewenstein, Georg 1928: Beiträge zur Ursachenforschung der sozialen (weiteren) und sittlichen (engeren) Gefährdung, in: Mitteilungen der DGBG 1928 (Jg.26), S. 105-112
- Lohaus, A.; C. Gaidatzi; M. Hagenbrock 1988: Kontrollüberzeugungen und AIDS-Phylaxe, in: Zeitschrift für Klinische Psychologie, 27, S. 106-118

- Löwisch, Manfred 1988: Arbeitsrechtliche und persönlichkeitsrechtliche Probleme von AIDS, in: Schünemann; Pfeiffer (Hg.) 1988: a.a.O., S. 307 – 331
- Luhmann, Niklas 1982: Liebe als passion. Zur Codierung von Intimität, Frankfurt
- Mädig, Heinrich 1979: Bildungspolitik im föderativen Staat, Bonn: Institut für Kommunalwissenschaften der Konrad Adenauer Stiftung
- Malchow, H; H. Neumeister; E. Nüssel; H. Bergdoldt; K.J. Epschner (Hg.) 1984: Prävention in der Praxis. Grundlagen, Ziele, Erfahrungen, in: Münchener Wissenschaftliche Publikationen, München
- Mann, Jonathan M. 1989: Das Global AIDS Programm auf dem Weg in die 90er Jahre, in: Ärzte – Zeitung, 8(78), S. II – IV
- Mann, Thomas 1969: Der Zauberberg, o.O.
- Mann, Thomas 1947: Dr. Faustus, Stockholm
- Marburger, Ernst – Albrecht; Lutz Meyer 1986: Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes und Entwicklung der Anlegequote in der Bundesrepublik Deutschland. Von der Ausrüstungsvorschrift (1974) zum Verwarungsgeld (1984), in: Zeitschrift für Verkehrssicherheit, S. 82 – 91.
- McAlister et al. 1982: Theory and action for health promotion. Illustration from the North Karelia Project, in: American Journal of Public Health, 72, S. 43 – 50
- McKeown, Thomas 1982: Die Bedeutung der Medizin für die Gesundheit, Frankfurt a.M.: Suhrkamp
- Mechanic, D. 1979: The stability of health and illness behavior. Results from a 16 – year follow – up, in: American Journal of Public Health, 69, S. 1142 – 1145
- Meirowsky, E. 1911: Über das sexuelle Leben unserer höheren Schüler, in: Zeitschrift für die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, XI. Bd., Leipzig, S. 1 – 27; 41 – 64
- Memelsdorff, F. 1930: Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände für das Gesundheitswesen, in: Zs. f. Gesundh. – Verw. 1, S. 169 – 171
- Mengel, Hans – Joachim 1988: Bürgerrechte und AIDS. Die erworbene Immunschwäche: Ein Prüfstein für die Tragfähigkeit demokratischer Systeme, in: Der Tagesspiegel v. 4. Nov. 1988, S. 26
- Messiah, A.; M. Pollak; A. Laporte; J.B. Brunet 1988: From Paris middle classes to small towns and blue collar workers: sociodemographic

- trends of Aids epidemic among French homosexual men, Communication à la 4e Conférence sur le sida, Abstracts Volume
- Meyer, Klemens B.; Stephen G. Pauker 1987: Screening for HIV. Can we afford the false positive rate? in: *NEJM*, Vol. 317, S.238 – 241
- Michel, Sigrid 1988: HIV – Antikörpertest und Verhaltensänderungen, (Veröffentlichungsreihe der Forschungsgruppe Gesundheitsrisiken und Präventionspolitik im WZB, P88 – 204), Berlin: WZB
- Miike, Lawrence et al. 1988: Tests to diagnose or predict disease, in: Office of Technology Assessment (Hg.): *Medical testing and health insurance*, Washington D. C.: Congress of the United States, S.121 – 132
- Mitzlaff, S. 1988: Kooperation und Konflikte in der Reform psychosozialer Arbeit, in: *Sozialpsychiatrische Informationen*, 38, S. 2 – 9
- Moeller, M.L. 1986: Das Leben kann den Tod nicht besiegen, in: Sigusch, V.; H.L. Gremliza: *Operation AIDS*, (Sexualität Konkret, Nr. 7), S. 66 – 69
- Moeller, M.L. 1981: *Anders helfen*, Stuttgart
- Mohr, Richard D. 1987/88: Policy, Ritual, Purity. Gays and Mandatory Aids Testing; in: *Law, Medicine and Health Care*, 15(4), S. 178 – 185
- Morin, S.F.; K. Charles; A. Malyon 1984: Aids: The psychological impact on gay men, in: *American Psychologist*, Vol. 39
- Musto, David 1988: Quarantine and the Problem of AIDS, in: Fee, Elisabeth; Daniel Fox: *AIDS, the Burdens of History*, Berkeley: Univ. of California Press, S. 67 – 85
- Neißer, Albert 1916: *Die Geschlechtskrankheiten und ihre Bekämpfung. Vorschläge und Forderungen für Ärzte, Juristen und Soziologen*, Berlin
- Ness, P. van 1987: Significant Contributions of Community AIDS Organizations. Paper for the third International Conference on AIDS, Washington
- Niehoff, Jens – Uwe; Niels Sönnichsen 1987: AIDS – Eigenschaften einer echten Epidemie, in: *Zeitschrift für klinische Medizin*, 42(24), S. 2141 – 2145
- Nietzold, U.; P. Novak 1988: Homosexuelle Männer unter der Bedrohung durch AIDS. Einstellungen und Verhaltensformen, in: *Münchener Medizinische Wochenschrift* 130, S. 346 – 349

- Nungesser, L.G. 1986: *Der Wille zum Leben. AIDS – Betroffene berichten über ihre Kämpfe und Erfolge*, Berlin: Bruno – Gmünder – Verlag
- Nüssel, E.; Lamm, G. (Hg.) 1983: *Prävention im Gemeinderahmen*, München/Bern/Wien
- o.V. 1987: *Menschenrechte für Prostituierte. Interview mit der "Solidarität Hamburger Huren"*, in: *Vorsicht*, September, S. 4–6
- o.V. Eugenik 1932: *Die Eugenik im Dienste der Volkswohlfahrt. Bericht über die Verhandlungen eines zusammengesetzten Ausschusses des Preußischen Landesgesundheitsrats vom 2. Juli 1932 (= Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung, 38. Bd., 5. H.)*, Berlin
- o.V. *Modellversuch: Journalistenweiterbildung (Hg.) 1984: Fernstudium Kommunikationswissenschaft, Teil 2*, München: Ötschläger, S.91 – 157
- Osborn, June E. 1988: *Aids. Politics and science*, in: *NEJM*, Vol. 318(7), S. 444 – 447
- Osnabrügge, G.; D. Stahlberg; D. Frey 1985: *Die Theorie der kognizierten Kontrolle*, in: *Frey, D.; M. Irlé (Hg.): Theorien der Sozialpsychologie. Bd. 3. Motivations- und Informationsverarbeitungstheorien*, Bern: Huber, S. 127 – 172
- OTA (Office of Technology Assessment) 1988: *How Effective Is Aids Education?*, Staff Paper 3, Washington D.C.
- Oxford City Council 1986: *A City Strategy on AIDS/HIV. Broschüre*
- Panem, Sandra 1988: *The AIDS Bureaucracy*, Cambridge Mass.: Harvard Univ. Press
- Parsons, T. 1951: *Illness and the role of physician: a sociological perspective*, in: *American Journal of Orthopsychiatry*, 21, S. 452 – 460
- Patton, Cindy 1989: *The Aids Industry*, in: *Carter, Erica; Simon Watney (Eds.): Taking Liberties. Aids and Cultural Politics*, London
- Patton, Cindy 1985: *Sex and Germs. The Politics of Aids*, Boston
- Perloff, L. 1987: *Social comparison and the illusion of invulnerability to negative life events*, in: *Snyder, C.R.; C.E. Ford (eds.): Coping with negative events*, New York, S. 217 – 241
- Perrow, Charles 1987: *Normale Katastrophen – die unvermeidbaren Risiken der Großtechnik*, Frankfurt a.M./New York: Campus
- Pettenkofer, M. von; H. von Ziemssen (Hg.) 1882: *Handbuch der Hygiene und der Gewerbekrankheiten*, 3 Theile, Leipzig
- Peyton, Jackson 1989: *Aids prevention for gay men. A selected history and analysis of the San Francisco experience 1982 – 1987*, (Veröffent –



- lichungsreihe der Forschungsgruppe Gesundheitsrisiken und Präventionspolitik im WZB), Berlin: WZB
- Phair, M.A. 1989: AIDS in Alberta, Canada. A Case Study, in: Evers, A.; W. Farrant; A. Trojan (Eds.): *Healthy Public Policy at the Local Level*, Wien: Verlag Eurosocial
- Pingel, Frauke 1989: Ungewollte Schwangerschaften trotz Verfügbarkeit wirksamer Antikonzeptiva, (Veröffentlichungsreihe der Forschungsgruppe Gesundheitsrisiken und Präventionspolitik im WZB, P89-202), Berlin: WZB
- Ploetz, A. 1895: *Die Tüchtigkeit unserer Rasse und der Schutz der Schwachen. Ein Versuch über Rassenhygiene und ihr Verhältnis zu den humanen Idealen, besonders zum Socialismus (= Grundlinien einer Rassen-Hygiene, I. Theil)*, Berlin
- Polany, Michael 1985: *Implizites Wissen*, Frankfurt a.M.
- Pollak, Michael 1988a: Le sida: une question de justice, in : *Actions et Recherches sociales*, 3, September
- Pollak, Michael 1988b: Les homosexuels et le sida. *Sociologie d'une épidémie*, Paris: A.M. Métailié
- Pollak, Michael 1988c: Gesundheitspolitik als aktive Solidarität oder als Kontrolle gesellschaftlicher Minderheiten, in: *Neue Politische Literatur*, Jg. XXXIII/1, S. 83 ff.
- Pollak, Michael 1987: *Une épidémie autogérée. Les homosexuels face au sida*, EHESS, CNRS, 2 Bände
- Pollak, Michael; J.P. Moatti; W. Dab 1989a: *Systèmes de réaction au sida et action préventive*, in: *Sciences sociales et Santé*, 1
- Pollak, Michael; Michael Bochow; Françoise Dubois-Arber 1989b: *Sida: Une épidémie autogérée. La prise de conscience des homosexuels en Europe*, in: *La Recherche*, Paris
- Pollak, Michael; M.A. Schiltz 1987: *Identité sociale et gestion d'un risque de santé*, in: *Actes de la recherche en sciences sociales*, 68, S. 77 ff.
- Porter, Dorothy; Roy Porter 1988: *The Enforcement of Health. The British debate*, in: Fee, Elisabeth; Daniel Fox: *AIDS, the Burdens of History*, Berkeley: Univ. of California Press, S. 97-120
- Prentice-Dunn, S.; R.W. Rogers 1986: *Protection motivation theory and preventive health: beyond the Health Belief Model*, in: *Health Education Research*, 1, S. 153-161
- Prieur, A. et al. 1988: *Kjaerlighet Mellom Menn Iaidsens Tid (Liebe zwischen Männern in den Zeiten von AIDS)*, Oslo: Pax Forlag A.S.,

- (Englische Zusammenfassung von: Helquist, M. in: *The Advocate*, 37, Dec. 5, 1988)
- Prittwitz, Cornelius 1988a: Die Ansteckungsgefahr bei AIDS. Ein Beitrag zur objektiven und subjektiven Zurechnung von Risiken, Teil I: JA, S. 427–440, Teil II: JA, S. 486–502
- Prittwitz, Cornelius 1988b: AIDS–Bekämpfung. Aufgabe oder Selbstaufgabe des Strafrechts?, in: *Kritische Justiz*, 21(3), S. 304–309
- Prittwitz, Cornelius 1988c: Strafbarkeit des HIV–Virussträgers trotz Aufklärung des Sexualpartners?, in: *NJW*, S. 2942 f.
- Prokop, Heimo 1987: Staatliches Problemlösungsverhalten und Verwaltungskultur in Frankreich und Italien, (Speyerer Forschungsberichte Nr. 57), Speyer
- Puckett, Sam B.; Larry L. Bye 1987: *The Stop Aids Project. An Interpersonal Aids–Prevention Program*, San Francisco: The Stop Aids Project, Inc., (deutsch in: Abgeordnetenhaus von Berlin, Drucksache 10/2682, 02.12.1988)
- Quinn, Patton Michael 1986: *Utilization Focused Evaluation*, Sage Publications
- Rappaport, J. 1987: *Terms of Empowerment/Exemplars of Prevention. Toward a Theory for Community Psychology*, in: *Am J. of Comm. Psychology*, 15, 2, 121 ff.
- Rappaport, J 1977: *Community Psychology. Values, Research and Action*, New York: Holt, Rinehart & Winston
- Reiche, Reimut 1988: Aids im individuellen und kollektiven Unbewußten, in: *Zeitschrift für Sexualforschung* 2, 1988
- Replendino, J.; L. Schneider 1989: La "zone", (*Cah Rech Doc IUMSP*, no 39.4), (Studie Nr. 4), Lausanne: Institut universitaire de médecine sociale et préventive
- Richters, Juliet 1988: Low condom breakage rate in commercial sex, in: *The Lancet*, S. 1487
- Riemann, K. 1988: Einflußfaktoren auf Gesundheit und Wohlbefinden in einer Gemeinde, Freiburg: Gesomed
- Rogers, R.W. 1983: Cognitive and physiological processes in fear appeals and attitude change. A revised theory of protection motivation, in: Cacioppo, J.R.; R.E. Petty (eds.): *Social psychology. A sourcebook*, New York: Guilford Press, S. 153–176
- Rohmann, W. 1987: Clean Future. Selbsthilfe statt Rückfall, in: *Vorsicht*, Juli, S. 13

- Rosenbrock, Rolf 1986: Aids kann schneller besiegt werden. Gesundheitspolitik am Beispiel einer Infektionskrankheit, Hamburg: VSA Verlag, 3. Aufl. 1987
- Rosenbrock, Rolf 1987a: Soziale, medizinische und sozialwissenschaftliche Voraussetzungen der Prävention und Bekämpfung von Aids, (WZB II VG/pre 87-209), Berlin: WZB
- Rosenbrock, Rolf 1987b: AIDS and Preventive Health Policy, (WZB-Papier IIVG/pre 87-208), Berlin: WZB
- Rosenbrock, Rolf 1987c: AIDS. Politik mit und gegen die Krankheit - Politik mit dem HIV - Antikörpertest. Zwei Aufsätze, (IIVG Papers/dp 87-228), Berlin
- Rosenbrock, Rolf 1987d: Politik mit und gegen Aids, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, 32. Jahrgang, Heft 9, S. 1183-1196
- Rosenbrock, Rolf 1987e: Prävention - warum sie nicht stattfindet und was zu tun ist, in: Dr. med. Mabuse, Zeitschrift im Gesundheitswesen, 12. Jahrgang, S. 50 ff.
- Rosenbrock, Rolf 1987f: Gesundheitspolitik und Aids. Dilemmata und Chancen, in: Vorgänge 88, 26 Jg. H. 4, Juli, S. 41-54
- Rosenbrock, Rolf 1988a: HIV-Positivismus. Plädoyer für die Einhaltung der Kunstregeln, in: Kursbuch 94 'Die Seuche', Berlin: Kursbuch Verlag, S.21-44
- Rosenbrock, Rolf 1988b: Aids in Schweden, in: Henriksson 1988: a.a.O.
- Rosenbrock, Rolf 1988d: Soziale, medizinische und sozialwissenschaftliche Voraussetzungen der Prävention und Bekämpfung von Aids, in Aids-Forschung (AIFO), Bd. 3, S. 163-168
- Rottleuthner, Hubert 1987: Einführung in die Rechtssoziologie, Darmstadt
- Rubner, M. 1905: Rede, gehalten zur Eröffnung des neuen Hygienischen Instituts zu Berlin, in: Berliner klinische Wochenschrift 42, S. 553-556, S. 612-615
- Rühmann, Frank 1987: Krankheit und Freiheit. Anmerkungen zur Sozialpsychologie von AIDS, in: Vorgänge 88, 26. Jg. H. 4, Juli, S. 104-113
- Runkel, Gunter 1986/87: AIDS und das Sexualverhalten der Bürger der Bundesrepublik. Eine vorläufige Auswertung, in: Angewandte Sozialforschung, Jg. 14, Heft 2/3, S.133-141

- Salmen, Andreas 1988: Aids. Solidarität als Alternative, in: Komitee für Grundrechte und Demokratie (Hg.): Jahrbuch 1987; Sensbachtal/Odenwald
- Salmen, Andreas; Albert Eckert 1988: Die neue Schwulenbewegung in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1971 und 1987. Verlauf und Themen, in: Forschungsjournal NSB, Nr. 3, S. 25 – 32
- Salmen, Andreas; Axel Stelten 1988: "Wir werden die Krise überleben". Stop Aids Projekte, in: Siegessäule, 5(6), S. 6 – 10
- Samuel, M.C.; R.R. Engel 1988: Selected Aspects of AIDS among Homosexual men, in: Sozial – und Präventivmedizin 33, S. 331 – 335
- Satzinger, W. et al. 1989: Wissenschaftliche Begleituntersuchung über Psychoziale AIDS – Beratungsstellen in Bayern, München – Neuherberg
- Satzinger, W.; H. Jäger 1989: Bekanntheit, Nutzung und Bewertung ambulanter AIDS – Versorgung in München. Ergebnisse einer Patientenbefragung. Poster – Präsentation auf dem 2.Deutschen Aids – Kongreß, Berlin, 23./24.1.89
- Schachler, F.; E. Halves; A. Trojan 1986: Institution oder Bewegung? Gesundheitspolitik von unten am Beispiel der Hamburger Frauenprojekte, in: Blanke; Evers; Wollmann (Hg.): Die zweite Stadt. Neue Formen lokaler Arbeits – und Sozialpolitik, (Leviathan – Sonderheft 7), S. 321 – 332
- Schallmayer, W. 1903: Vererbung und Auslese im Lebenslauf der Völker. Eine staatswissenschaftliche Studie aufgrund der neueren Biologie, Jena (2. Auflage 1910, 3. Auflage 1917, 4. Auflage 1920).
- Scharpf, Fritz W.; Bernd Reissert; Fritz Schnabel (Hg.) 1976: Politikverflechtung, Meisenheim a. Glan
- Scharpf, Fritz W. 1985: Die Politikverflechtungs – Falle. Europäische Integration und deutscher Föderalismus im Vergleich, in: Politische Vierteljahresschrift 26; S. 323 – 356
- Schenke, Wolf – Rüdiger 1988a: Die Bekämpfung von AIDS als verfassungsrechtliches und polizeirechtliches Problem, in: Schünemann/Pfeiffer (Hg.): a.a.O., S. 103 – 152
- Schenke, Wolf – Rüdiger 1988b: Rechtsfragen der Bekämpfung von AIDS, in: Deutsches Verwaltungsblatt, S. 165 – 175
- Schimank U. 1988: Gesellschaftliche Teilsysteme als Akteurfiktionen, in: Kölner Zschr. f. Soz. u. Soz.Psych., 40, S. 619 – 639

- Schipperges, H. 1987: Entwicklung und Situation der Präventivmedizin, in: H. Schaefer et al. (Hg.): Präventive Medizin. Aspekte und Perspektiven einer vorbeugenden Medizin, Berlin u.a., S. 25 – 38
- Schmähel, Dietrich 1981: Vorstellungen über die Krebskrankheit. Laienzuschriften aus den Jahren 1977 – 79, in: Deutsche Medizinische Wochenschrift 106, S. 246 – 248
- Schmidt, Alfred; Erwin Jahn; Bodo Scharf (Hg.) 1987/1988: Der solidarischen Gesundheitssicherung die Zukunft. Vorschläge der gesundheitspolitischen Strukturkommission beim DGB – Bundesvorstand, Köln: Bund Verlag, 2 Bd.
- Schmidt, Gunter 1989: Weiße Flecken, Rezension zu Kursbuch 94, in: Konkret, Heft 2, 1989
- Schmitz, Sigrid 1967: Albert Neißer. Leben und Werk aufgrund neuer, unveröffentlichter Quellen, Diss. med., Düsseldorf
- Schuller, Alexander 1987: Die AIDS – Strategie, in: Medizin – Mensch – Gesellschaft, Bd. 12, H. 3, S. 201 ff.
- Schuller, Klaus; Heino Stöver 1989: Die Zugänglichkeit zu sterilem Spritzbesteck. Modelle der HIV – Prävention bei i.v. Drogengebrauch im internationalen Vergleich, (AIDS – Forum DAH, Band III), Berlin
- Schulz, F. 1988: Die Lehre vom öffentlichen Gesundheitswesen bei Lorenz von Stein. Ein Beitrag zur Ideengeschichte der sozialstaatlichen Gesundheitspolitik, in: Der Staat 27, S. 110 – 128
- Schünemann, Bernd 1988: Die Rechtsprobleme der AIDS – Eindämmung. Eine Zwischenbilanz, in: Schünemann/Pfeiffer (Hg.) 1988: a.a.O, S. 373 – 509
- Schünemann, Bernd; Pfeiffer, Gerd (Hg.) 1988: Die Rechtsprobleme von AIDS, Baden – Baden
- Schütz, Alfred; Thomas Luckmann 1979: Strukturen der Lebenswelt, Band 1, (Bd.2 1984), Frankfurt a.M.
- Schwartz, M. 1987: Research on the psychosocial aspects of AIDS. A review, in: Leukefeld, I.G.; M. Fimbres (eds.): Responding to AIDS. National Association of Social Workers, Silver Spring, S. 14 – 24
- Schwefel, D. et al. (Hg.) 1986: Der Bayern – Vertrag. Evaluation einer Kostendämpfungspolitik im Gesundheitswesen, Berlin/Heidelberg
- Seewald, Otfried 1988: Zu den Voraussetzungen der Seuchenbekämpfung durch Blutuntersuchung und Zwangsinformation, in: NJW, S. 2921 – 2929

- Seewald, Otfried 1987: Zur Verantwortlichkeit des Bürgers nach dem Bundes – Seuchengesetz, in: MJW, S. 2265 – 2274
- Seidler, Eduard 1987: AIDS. Ethische Überlegungen, in: Freiburger Uni – versitätsblätter, 26. Jg. H. 97/Nov., S. 67 – 73
- Seidmann, E. 1988: Back to the Future, Community Psychology. Unfolding a theory of social Intervention, in: Am. J. of Community Psychol. 16, S. 3 – 24
- SEKIS (Selbsthilfe Kontakt – und Informationsstelle, Berlin) 1988: Jah – resbericht 1987, Berlin: Eigenverlag
- Senator für Gesundheit und Soziales (Hg.) 1988: Mitteilungen über Maß – nahmen gegen die Ausbreitung von AIDS in Berlin 1987 – 1989, Abgeordnetenhaus von Berlin, Drucksache 10/2500 v. 20.10.88
- Senator für Gesundheit und Soziales (Hg.) 1987: Aids geht jeden an. Ergebnisse der internationalen Aids – Tagung im November 1986 in Berlin, Berlin: Kulturbuchverlag
- Sigusch, Volkmar (im Druck): Der Aids – Komplex und unser Leviathan. Kann und soll uns der Staat über Aids aufklären?, in: Psyche
- Sigusch V.; S. Fliegel (Hg.) 1988: Aids. Ergebnisse des Kongresses für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Berlin, (Tübinger Reihe 9), Tübingen: dgvt
- Silbermayr, E. 1988: Konzept zur emotionalen Begleitung von HIV – infi – zierten Menschen und Menschen mit AIDS. Unveröff. Ms. d. ÖHA
- Slovik, P. 1987: Perceptions of risk, in: Science, 236, S. 280 – 285
- Somaini, Bertino 1987: Statement vor der Enquete – Kommission 'Aids' des Deutschen Bundestages, 9. Sitzung, 15.10.1987, verv. Wortprotokoll, S. 60
- Somaini, Bertino et al. 1988: Epidemiologie und Prävention von AIDS in der Bevölkerung. Sozial – und Präventivmedizin
- Sontag, Susan 1989: Aids und seine Metaphern, München/Wien
- Sontag, Susan 1978: Krankheit als Metapher, München/Wien
- Staub, Roger (Hg.) 1988: Homosexuelle und Aids – der Versuch einer Bewältigung, ein Situationsbericht aus der Schweiz, Zürich: Aids – Hilfe Schweiz
- Stein, L. von 1868: Das öffentliche Gesundheitswesen in Deutschland, England, Frankreich und anderen Ländern (= Die Verwaltungslehre, Dritter Theil), Stuttgart (2. Auflage 1882)
- Stern, Fritz 1986: Kulturpessimismus als politische Gefahr. Eine Analyse nationaler Ideologien in Deutschland, München

- Stille, Wolfgang; Eike B. Helm 1987: Memorandum. Die aktuellen Konsequenzen, in: AIDS – Forschung (AIFO), H. 5., S. 237 ff.
- Stone, G.C.; F. Cohen; N.E. Adler (eds.) 1979: Health psychology. A handbook, San Francisco: Jossey – Bass
- Strauss, Christian 1959: Betrachtungen über die Infektions- und Geschlechtskrankheiten in den letzten hundert Jahren im Spiegel der MMW, Diss. med., München
- Street, John 1988a: Policy Advice and AIDS, Ms. Rimini (ECPR Joint sessions of workshops, April 10 – 15, workshop on "Policy Advice to Government")
- Street, John 1988b: British Government Policy on AIDS: Learning Not to Die of Ignorance, in: Parliamentary Affairs 41; S. 490 – 507
- Stricker M.; R. Steffen; F. Witassek; A. Eichmann; F. Gutzwiller 1989: TROPEX. Das Reise- und Sexualverhalten schweizer Tropentouristen, (Cah Rech Doc IUMSP, no 39.8; Studie Nr. 8), Lausanne: Institut universitaire de médecine sociale et préventive
- Tennstedt, Florian 1979: Alfred Blaschko – das wissenschaftliche und sozialpolitische Wirken eines menschenfreundlichen Sozialhygienikers im Deutschen Reich, in: Zeitschrift für Sozialreform, Wiesbaden, 35. Jg. Heft 3, S. 513 – 522; Heft 10, S. 600 – 613; Heft 11, S. 646 – 667
- The Stop Aids Project 1987: Aids Prevention and the National Lesbian and Gay Political Agenda. Paper presented at the National Conference of Elected and Appointed Lesbian & Gay Officials, November 1985, in: Haerberle, Erwin J.; Axel Bedürftig (Hg.): AIDS, Berlin/New York
- Thompson, S.C. 1981: Will it hurt less if I can control it? A complex answer to a simple question, in: Psychological Bulletin, 90, S. 89 – 101
- Tiedemann, Inge Karin 1988: Familienrechtliche Probleme im Zusammenhang mit AIDS, in: Schünemann/Pfeiffer (Hg.): a.a.O., S. 333 – 371
- Trojan, A. 1987: Forschung mit Betroffenen oder Forschung über Betroffene? Der wissenschaftliche Umgang mit der Selbsthilfe erfordert neue Methoden, in: "Das Parlament. Die Woche im Bundeshaus / Aus Politik und Zeitgeschehen", Jg. 37, Nr. 1920 vom 9./16.5.
- Trojan, A. (Hg.) 1986: Wissen ist Macht. Eigenständig durch Selbsthilfe in Gruppen, (fischer alternativ), Frankfurt a.M.: Fischer Verlag
- Trojan, A. 1986: Gesundheitsförderung durch soziale Netzwerke in der Gemeinde, in: Blätter der Wohlfahrtspflege 2/133, S. 29 – 33

- Trojan, A. et al. 1989a: Endbericht des Projekts "Gemeindebezogene Netzwerkförderung" an das BMFT, Ms. 104 S., Hamburg
- Trojan, A.; H. Hildebrandt; Chr. Deneke; M. Faltis 1989b: Community Groups and Voluntary Organizations as a Setting for Health Promotion, in: Badura, I.; I. Kickbusch 1989: Issues in Health Promotion
- Trojan, A.; C. Deneke; M. Faltis; H. Hildebrandt 1987: Gesundheitsförderung im Informellen Bereich. Gutachten für die Gesundheitsbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg
- Trojan, A.; E. Halves; H.W. Wetendorf 1987a: Entwicklungsprozesse und Förderbedarf von Selbsthilfegruppen, Konsequenzen für eine selbsthilfegruppenunterstützende Sozial- und Gesundheitspolitik, in: Klages, H.; J. Braun; P. Röhrig (Hg.): Soziale Selbsthilfe. Entwicklungsperspektiven und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Sozial- und Gesundheitspolitik von Bund, Ländern und Gemeinden, (Speyerer Forschungsberichte, Nr. 56), Speyer, S. 35 - 61
- Trojan, A.; H. Waller (Hg.) 1980: Gemeindebezogene Gesundheitssicherung. Einführung in neue Versorgungsmodelle für medizinische und psychosoziale Berufe, München: Urban und Schwarzenberg
- Troschke, J. von 1990: Die gemeindebezogene Begleitforschung der Deutschen Herz-Kreislauf-Präventionsstudie (DHP), in: Koch, Uwe (Hg.): Berlin/Heidelberg/New York: Springer-Verlag
- Troschke, J. von 1988a: Die Rolle des niedergelassenen Arztes in der gemeindebezogenen Prävention. Erfahrungen nach 3 Jahren Hauptstudienphase in der Deutschen Herz-Kreislauf-Präventionsstudie (DHP). Vortrag auf dem 37. Deutschen Kongreß für ärztliche Fortbildung am 25. Mai 1988
- Troschke, J. von 1988b: Gemeindebezogene Prävention in der Bundesrepublik Deutschland, in: Schoelmerich, P.; U. Theile; J. v. Troschke (Hg.): Präventive Medizin, Stuttgart: G. Fischer Verlag
- Troschke, J. von 1988c: Psychosoziale Bedingungen gesundheitsfördernder Verhaltensweisen und deren Beeinflussung durch gemeindebezogene Präventionsprogramme (am Beispiel der Deutschen Herz-Kreislauf-Präventionsstudie - DHP), in: Kongreßbericht der internationalen wissenschaftlichen Konferenz "Lebensweise - Bildung - Wissenschaft" am 10./11.6.1987 in Salgótarján/Ungarn, Budapest
- Troschke, J. von 1986: Das soziale System der Gemeinde als Ansatz für wirkungsvolle Maßnahmen zur Prävention, in: Bundesvereinigung für



- Gesundheitserziehung (e.V) (Hg.): Gemeindenahe Gesundheitserziehung, Bonn
- Troschke, J. von 1983: Präventive Gemeindestudien in der Bundesrepublik Deutschland, in: Deutsches Ärzteblatt 80/42; S. 59 – 64
- Troschke, J. v.; R. Kupke; O. Gutjahr; M. Kluge; W. v. Stünzer; E. Wiche 1985: Die soziostrukturelle Prozessevaluation der Deutschen Herz – Kreislauf – Präventionsstudie (DHP) I und II, in: Prävention 8, S. 35 – 41; S. 67 – 72
- Tyrell, Hartmann 1987: Romantische Liebe. Überlegungen zu ihrer 'quantitativen Bestimmtheit', in: D. Baecker; J. Markowitz; R. Stichweh; H. Tyrell; H. Wilke (Hg.): Theorie als Passion. Niklas Luhmann zum 60. Geburtstag, Frankfurt a.M., S. 570 – 599
- Uchtenhagen, A.; W. Fuchs 1989: Drogenabhängigkeit, in: Jäger, H. (Hg.): Aids und HIV – Infektionen, Landsberg/München/Zürich: ecomed Verlagsgesellschaft, Kap. VIII – 2.1
- UHA (Unabhängige Homosexuelle Alternative e.V.) (Hg.) 1988: 5 Jahre Magnus – Hirschfeld Centrum 1983 – 1988, Hamburg: Eigenverlag
- Verres, Rolf 1986: Krebs und Angst. Subjektive Theorien von Laien über Entstehung, Vorsorge, Früherkennung, Behandlung und die psychosozialen Folgen von Krebserkrankungen, Berlin/Heidelberg/New York: Springer
- Versteegen, U. 1988: Zur Bedeutung des Konzepts der Lebensweisen für die Gesundheitspsychologie. Determinanten des Gesundheitsverhaltens 30 – 50jähriger Frauen. Phil. Diss., Universität Freiburg
- Vieth, Peter 1988: Die Durchsetzung des Sicherheitsgurtes beim Autofahren, (Veröffentlichungsreihe der Forschungsgruppe Gesundheitsrisiken und Präventionspolitik im WZB, P88 – 203), Berlin: WZB
- Villalbi, J.R. 1988: Community Initiatives Against AIDS in Barcelona. Paper for the Vienna Dialogue III: Promoting Health Localising Support Structures for Community Health Projects, Wien
- Vilmar, F.; B. Runge 1986: Auf dem Weg zur Selbsthilfegesellschaft? 40.000 Selbsthilfegruppen: Gesamtüberblick, politische Theorie und Handlungsvorschläge, Essen: Klartext
- Wallston, K.A.; B.S. Wallston 1982: Who is responsible for your health? The construct of health locus of control, in: Sanders, G.S.; J. Suls (eds.): Social psychology of health and illness, Hillsdale London: Erlbaum, S. 65 – 96

- Warwick, I.; P. Aggelton; H. Homans 1988: Constructing common-sense – young People's beliefs about AIDS, in: *Sociology of Health and Illness*, 10, S. 213 – 233
- Watney, Simon 1987: *Policing Desire. Pornography, Aids and the Media*, London
- Weber, M. 1921/1981: *Soziologische Grundbegriffe*, Tübingen: Mohr.
- Weber-Jobé, M.; Ph. Lehmann 1989: L'image des préservatifs, (Cah Rech Doc IUMSP, no 39.20), Lausanne: Institut universitaire de médecine sociale et préventive
- Weinstein, N.D. 1984: Why it won't happen to me? in: *Health Psychology*, 3, S. 431 – 457
- Weinstein, N.D. 1982: Unrealistic optimism about susceptibility to health problems, in: *Journal of Behavioral Medicine*, 5, S. 441 – 460
- Wellings, K. 1988: Perceptions of risk. Media treatments of AIDS, in: Aggelton, P.J.; H. Homans (eds.): *Social aspects of AIDS*, Basing-stoke: Falmer Press
- Weyer, Jürgen; Bernhard Ch. Schmidt; Barbara Körner 1988: Ein Mehrgruppenmodell zur Simulation der epidemischen Dynamik von Aids, in: *Aids-Forschung (AIFO)*, Bd. 3, S.154 – 156, 206 – 220
- WHO, Regional Office for Europe 1988: *Health Legislation and Ethics in the Field of AIDS and HIV Infection*
- WHO, World Health Organisation 1981: *Health Services in Europe*, Bd.2 (Country Reviews and Statistics), Kopenhagen
- Wijngaarden, J. von 1986: Aids in den Niederlanden, in: Dunde, S.R. (Hg.): *Aids – was eine Krankheit verändert*, Frankfurt a.M.: Fischer
- Wille, R. 1988: AIDS und Drogenabhängigkeit, in: *Münchner Medizinische Wochenschrift* 130, Nr. 3
- Wilm, St.; A. Augstein; K. Jork 1988: Gemeindegetragene, partizipative Evaluation von Programmen in Gesundheitsförderung und Prävention, in: *Prävention* (11), H. 4, S. 99 – 104
- Winau, Rolf 1988: Amors vergiftete Pfeile. Die Lektionen der Syphilis, in: *Kursbuch 94*, Berlin, S.107 – 120
- Wittmann, 1985: *Evaluationsforschung. Aufgaben, Probleme und Anwendungen*, Berlin: Springer
- Wolff, T. 1987: Community psychology and empowerment. An Activist's insights, in: *Am. Journ. of Commun. Psychology*, 15, 2, S. 151 – 166

- Wübker, Anke 1988: Struktur und Bedeutung der AIDS-Hilfeorganisationen in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin: Deutsche AIDS-Hilfe
- Wübker, Anke; Christian Floto; Horst Hettwer 1988: Aids-Selbsthilfeorganisationen, in: Aids-Brief, Zeitschrift für Allgemeinmedizin, 1(6), S. 33-35
- Zander, H. 1987: Der Regenbogen, München: Knauer
- Zuckerman, M. 1984: Sensation seeking. A comparative approach to a human habit, in: Behavioral and Brain Science, 7, S. 413-471
- Zweig, Stefan 1986: Die Welt von Gestern, Frankfurt